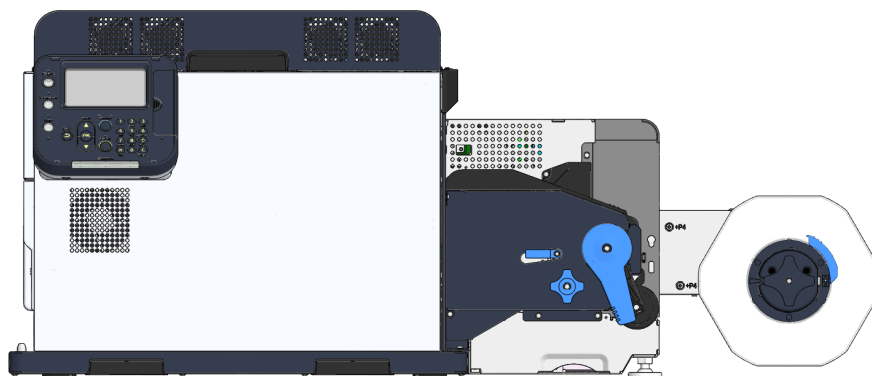


Pro1040/Pro1050

Windows PS-Druckertreiber Benutzerhandbuch



● Das Handbuch lesen

Symbole

Hinweis

- Das sind Vorsichtsmaßnahmen und Restriktionen für den korrekten Betrieb des Gerätes. Lesen Sie diese genau durch, um eine Fehlbedienung zu vermeiden.

Notiz

- Dies sind Referenzen und Informationen, die bei der Verwendung des Geräts nützlich sind. Wir empfehlen, sie zu lesen.

Referenz

- Dies sind die Referenzseiten. Bitte lesen, um ausführliche Angaben und relevante Informationen zu erfahren.

WARNUNG





- Falsche Handhabung durch Ignorieren dieser Anzeige kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG

- Falsche Handhabung durch Ignorieren dieser Anzeige kann zu Verletzungen führen.

Tasten, Schaltflächen und Symbole

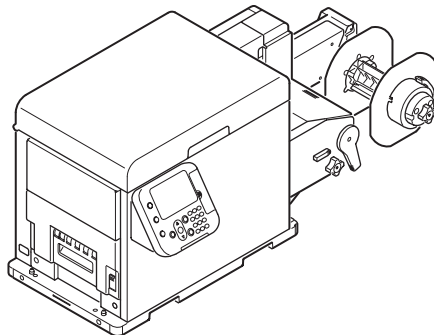
In diesem Kapitel werden die folgenden Tasten, Schaltflächen und Symbole beschrieben.

Aufschrift	Beschreibung
< > schaltfläche/ taste	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Hardwaretasten und die numerische Tastatur auf dem Bedienfeld an. Z. B.: <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  → Taste <OK (OK)> </div> <div style="text-align: center;">  → Taste <BACK (ZURÜCK)> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  → Taste <Fn (Fn)> </div> <div style="text-align: center;">  → Taste <CLEAR (LÖSCHEN)> </div> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Tastatur Ihres PCs.
[]	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Menünamen auf dem Bildschirm an. • Zeigt Menü-, Fenster- und Dialognamen auf dem Computer an.
„ ”	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Nachrichten und Eingabetexte auf dem Bildschirm an. • Zeigt Dateinamen und Bildschirmnamen auf dem Computer an. • Zeigt die Verweisüberschriften an.
>	Zeigt an, wie Sie zu dem gewünschten Objekt im Drucker- oder Computermenü gelangen.

Abbildungen

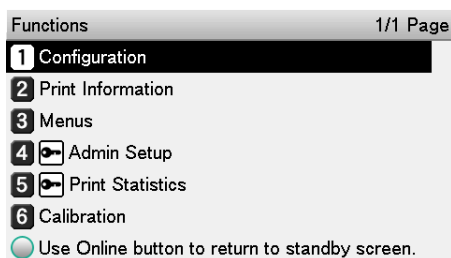
Wenn nicht anders angegeben, zeigen die hier verwendeten Druckerillustrationen den Drucker mit montiertem Abwickler.

Abbildungen können vom tatsächlichen Produkt abweichen.



Bildschirme

Die hier verwendeten Abbildungen des Bedienfelds und PC sind Beispiele. Die Abbildungen können von den tatsächlichen Produkten und Bildschirmen abweichen.



Aufschriften

In diesem Handbuch werden die folgenden Aufschriften verwendet.

- Microsoft® Windows® 10 64-bit-Edition Betriebes-System → Windows 10 (64-bit versionen)
- Microsoft® Windows® 10 Betriebes-System → Windows 10

Wenn nicht anders angegeben, zeigen die Beispiele in den Handbüchern des Druckers den Betrieb mit Windows 10 und dem Pro 1050-Drucker.

Je nach Betriebssystem, Modell und Version unterscheiden sich die Beschreibungen in diesem Handbuch möglicherweise von denen, auf die Sie tatsächlich stoßen.

Marken

OKI ist eine eingetragene Marke von Oki Electric Industry Co., Ltd.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe, das Adobe Logo, Illustrator, Photoshop, PostScript, Acrobat und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

● Inhaltsverzeichnis

Das Handbuch lesen	2
Symbole	2
Tasten, Schaltflächen und Symbole	2
Abbildungen	3
Bildschirme	3
Aufschriften	3
Marken	3
1 Papiereinstellungen	9
Drucken auf unterschiedlichen papieren	10
Verwendbare Medientypen	10
Papiersorten, Größe und Dicke	10
Speichern von Medien	12
Registrieren eines gewünschten Papierformats mit dem Druckertreiber.....	13
Verwenden des Druckertreibers zum Feineinstellen der Druckposition	15
Verwenden des Druckertreibers zum Feineinstellen der Schnittposition.....	16
2 Drucken	19
Papier vorbereiten	20
Laden von Medien	22
Kalibrieren des Sensors.....	28
Bestätigen der Sensorposition	28
Abwickler	28
Drucker	31
Sensorkalibrierung	33
Das Intervall zwischen Seiten erkennen	35
Drucken.....	36
Abbrechen eines Druckauftrags.....	37
3 Druckfunktionseinstellungen	39
Funktionsübersicht der Druckertreiber	40
Erklärung der Funktionen.....	40
Windows PS-Druckertreiberfunktionen	40
Toner beim Drucken sparen	43
Toner beim Drucken sparen (Tonersparmodus)	43
Drucken der feinen Qualität.....	44
Ändern der Druckqualität (Auflösung).....	44
Drucken von schärferen Fotos (Bildglättung)	44
Feinlinien anpassen	45

Verwenden von Computerschriftarten	46
Andere Druckfunktionen	47
Angaben der Reihenfolge der Seiten	47
Überlagern von Stempeln zum Drucken (-Wasserzeichen)	47
Sortieren der gedruckten Ausgabe (sortiertes Drucken)	48
Drucken eines Spiegelbildes	49
Drucken von registrierten Formularen (Drucküberlagerung)	49
Ausgabe in eine Datei ohne zu drucken	51
Speichern von Druckertreiber-Setups	52
Speichern eines Setups	52
Rufen Sie ein gespeichertes Setup auf	52
Löschen Sie ein gespeichertes Setup	53
Importieren/Exportieren eines Druckertreibers Druck-Setup	53
Exportieren Sie ein Setup	53
Importieren Sie das Setup	54
Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen	55
Löschen oder Aktualisieren der Druckertreiber	56
Löschen eines Druckertreibers	56
Druckertreiber aktualisieren	57
4 Anpassen der Farbe	59
Anpassen der Farbe mit einem Druckertreiber	60
Farbabstimmung	60
Was ist Farbabstimmung?	60
Farbabgleich (automatisch)	60
Einfache Farbanpassung (einfache Anpassung)	61
Farbabstimmung (Grafik Pro)	62
Farbabstimmung (Keine Farbabstimmung)	63
Ändern des schwarzen Abschlusses	63
Monochrom (Schwarzweiß) Drucken	64
Unterdrücken von weißen Linien zwischen Text und Hintergrund (Schwarzer Überdruck)	65
Korrektur für Druckfehlausrichtung (Überfüllung)	65
Druckergebnisse simulieren	66
5 Spot Farbdruk-Setup (Nur Pro1050)	67
Druckertreiber Spot-Farbfunktionsliste	68
Drucken auf Farbpapieren	69
Verwendbare Farbpapiere	69
Drucken nur mit mit weißem Toner	69
Weiß unter der Farbe drucken	70
Anpassen des Weiß-Bildes von der Anwendung aus	71

Drucken unter Verwendung von Anwendungen zur Einstellung des Sonderfarbe-Toners (nur PS-Druckertreiber)	73
Mit Illustrator	73
Mit Photoshop	74
6 Fehlerbehebung	77
Fehlfunktionen des Druckertreibers	78
Probleme bei der Druckeinrichtung	78

1

Papiereinstellungen

**Drucken auf unterschiedlichen
papieren 8**

**Registrieren eines gewünschten
Papierformats mit dem
Druckertreiber 11**

Hinweis

- Die Beispiele in diesem Kapitel verwenden Windows WordPad für Erläuterungen. Je nach Anwendung können die Bildschirme und Vorgänge abweichen.
- Detaillierte Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen für Druckertreiber finden Sie unter „Online-Hilfe“.
- Aufgrund der Versionsaktualisierungen vom Druckertreiber können die eigentlichen Bedienvorgänge von den Beschreibungen in diesem Handbuch abweichen.

● Drucken auf unterschiedlichen papieren

Verwendbare Medientypen

Für hochwertige Drucke müssen Sie Papier verwenden, das die Anforderungen hinsichtlich Qualität, Dicke, Finish usw. erfüllt. Falls Sie auf Papier drucken, das nicht von OKI empfohlen wird, testen Sie sorgsam die Druckqualität und Papierverarbeitung usw., damit keine Probleme auftreten.

Falls Sie (Papier) verwenden, das sich kräuselt oder Falten schlägt beim Druck, können Druckqualität und Papierverarbeitung nicht optimal sein.

Papiersorten, Größe und Dicke

■ Rollenpapier-Spezifikationen



- Spezifische Papierformate finden Sie im „Wartungsanleitung“.

Rollenpapiertypen

Medienform	Beschreibung
Endlospapier	Papier auf eine Rolle gewickelt
Endlos-Papier (schwarze Markierung)	Papier in einer Rolle mit schwarzen Markierungen auf der Rückseite aufgewickelt
Gestanztes Etikett (Lücke)	Papier, das in eine Etikettenform gestanzt ist
Gestanztes Etikett (Schwarz-Mark)	Papier, das in eine Etikettenform gestanzt ist, wobei schwarze Markierungen auf der Rückseite aufgedruckt sind
Kontinuierliche Beschriftung	Papier, das nicht zu einer Etikettenform gestanzt wird, wobei die gesamte Oberfläche mit Etikettenpapier bedeckt ist
Kontinuierliches Etikett (schwarze Markierung)	Papier, das nicht zu einer Etikettenform gestanzt ist, wobei die gesamte Oberfläche mit Etikettenpapier und schwarzen Markierungen auf der Rückseite bedruckt ist

Mediumtyp	Beschreibung
Einfarbig	Holzfrees Papier
Plain-Etiketten	Etikettenpapier aus holzfreiem Papier
Glänzende Etiketten	Etikettenpapier aus Hochglanzpapier
Film-Etiketten	Etikettenmedien aus Film
Folie	Folie

Rolle Papiergröße

Rollenaußendurchmesser	Nicht größer als 203,2 mm (8 Zoll)
Papierbreite	25,4 bis 130 mm (1 bis 5,12 Zoll)
Papierdicke	0,07 mm bis 0,25 mm* (0,003 bis 0,0098 Zoll)
Rollenkernbreite	Genau wie Rollenpapier
Rollenkern-Innendurchmesser	76,2 mm

*: Wenn es Rückseitenpapier gibt, enthält die Gesamtdicke Rückseitenpapier.



- Die Verwendung von Metallfolienpapier oder leitfähigem Papier birgt das Risiko eines fehlerhaften Druckens durch elektrische Entladung und Fehlfunktion des Geräts.

Die Verwendung von Metallfolienpapier und leitfähigem Papier ist verboten.

- Die Verwendung von Tintenstrahlpapier oder Etikettenpapier führt zu Fehlfunktionen des Geräts. Die Verwendung von Tintenstrahlpapier oder Etikettenpapier ist verboten.
- Verwenden Sie Papier mit schwarzen Markierungen auf der Rückseite (nicht bedruckbare Oberfläche). Schwarze Markierungen auf der Vorderseite können nicht erkannt werden.
- Verwenden Sie Papier mit schwarzen Markierungen, die mit Kohletinte bedruckt sind. Verwenden Sie Papier mit schwarzen Markierungen, die einen reflektierenden Index von weniger als 10 % aufweisen.
- Gestanzte Etiketten, die im Abstandsmodus verwendet werden, müssen die folgenden Bedingungen erfüllen. Die Transparenz des Etikettenteils (einschließlich Etikett und Etiketten-Trägerpapier) muss weniger als 25 % betragen. Die Trägerpapiere müssen innerhalb eines Bereichs von 10 bis 45 % transparent sein. Die Transparenz des Trägerpapiers muss jedoch mehr als 1,8 Mal größer als die Transparenz des Etikettenteils sein.
- Gestanzte Etiketten, die im Abstandsmodus verwendet werden, dürfen keine transparenten Trägerpapiere oder Etiketten nutzen.
- Gestanzte Etiketten, die im schwarzen Markierungsmodus verwendet werden, dürfen kein transparentes Trägerpapier nutzen.
- Verwenden Sie Endlos-Etiketten, die an beiden Kanten geglättet und trocken verarbeitet wurden. Die empfohlenen Spezifikationen gelten für Papier mit 2 mm Liner an beiden Kanten. Einzelheiten finden Sie im „Wartungsanleitung“.
- Thermopapier wird durch die zum Fixieren verwendete Hitze verfärbt und verformt. Benutzen Sie es nicht.
- Verwenden Sie eine Folie, die Hitze bis 230 ° C aushalten kann. Die Verwendung eines Films, der nicht hitzebeständig ist, führt zu dem Risiko einer Filmverformung durch Hitze, die zum Fixieren, Papierstau und Fehlfunktion des Geräts verwendet wird.
- Verwenden Sie keinen Liner, auf den Klebstoff aufgetragen wird. Es wird nicht richtig in der Ausrüstung zugeführt. Im schlimmsten Fall könnte das Gerät beschädigt werden.
- Gußgestrichenes Papier wird nicht empfohlen. Die Druckqualität kann nicht garantiert werden, wenn sie verwendet wird.
- Wenn die Papierlänge, Etikettlänge oder das schwarze Markierungsintervall für ein Einzelblatt weniger als 4 Zoll beträgt, können leere Seiten ausgedruckt werden, um der zuführbaren Papierlänge zu entsprechen.
- Wenn auf Papier gedruckt, das in Richtung des Medieneinzugs auf weniger als 152 mm (6 Zoll) zugeschnitten wird, kann es in abgewinkelter Lage eingezogen werden. In diesem Fall sollten Sie so drucken, dass die durchgehende Länge mehr als 152 mm (6 Zoll) beträgt.
- Wenn auf Papier gedruckt wird, das sehr schmal ist (25,4 mm (1 Zoll)), kann es in abgewinkelter Lage etwa 80 mm von der Hinterkante des Schnitts eingezogen werden.
- Wenn auf der Innenseite des aufgewickelten Papiers gedruckt wird, das sehr schmal ist (25,4 mm (1 Zoll)), kann es in der Nähe der Hinterkante des Schnitts zu verschmierten oder unscharfen Ausdrucken kommen, wenn der Rollendurchmesser geringer wird.
- Wenn auf der Innenseite des aufgewickelten Papiers gedruckt wird, das sehr schmal ist (25,4 mm (1 Zoll)), können leichte Beschädigungen auf der Vorderkante auftreten, wenn der Rollendurchmesser geringer wird.
- Die Verwendung der folgenden Papiertypen wird nicht unterstützt.
 - Papier, dessen Rollenoberflächen nicht sauber geschnitten sind.
 - Papier, das teilweise durch Klebeband usw. verbunden ist.
 - Etikettenpapier ohne Trägerpapier mit Paste auf der Vorderseite
 - Papier, dessen Etiketten sich leicht ablösen lassen oder abblättern
 - Papier mit Paste, die auf den Grundpapierbereich drückt oder auf der Etikettenoberfläche befestigt wird
 - Papier, das gefaltet oder gebogen ist
 - Papier mit Löchern
 - Papier, das gekerbt ist
 - Papier mit Perforationen
 - Papier mit verschiedenen Größen Etiketten auf einer einzigen Rolle
 - Papier mit unterschiedlichen Papierbreiten auf einer Rolle
 - Medien mit Trägerpapier und Etiketten, die transparent sind (können nicht verwendet werden, auch wenn sie schwarze Markierungen aufweisen)
 - Endlospapier, das transparent ist (kann nicht verwendet werden, auch wenn es schwarze Markierungen aufweist)

■ Stellt das Papiergewicht ein

Stellen Sie das Papiergewicht des Druckers und des Druckertreibers entsprechend dem Gewicht des zu verwendenden Papiers ein.

Papiergewicht (Gesamtdicke einschließlich Trägerpapier)	Einstellwert des Mediengewichts
76 bis 95 µm	Leicht
96 bis 140 µm	Mittelleicht
141 bis 159 µm	Medium
160 bis 180 µm	Mittelschwer
181 bis 199 µm	Schwer
200 bis 214 µm	Sehr schwer1
215 bis 229 µm	Sehr schwer2
230 bis 249 µm	Sehr schwer3

Speichern von Medien

Eine unsachgemäße Lagerung von Papier kann zu Feuchtigkeitsaufnahme, Verfärbung und Verziehen führen. Beachten Sie, dass das Drucken auf einem solchen Papier die Druckqualität, die Zuführung usw. beeinträchtigen kann. Lassen Sie Medienpakete ungeöffnet, bis Sie sie tatsächlich verwenden können.

■ Speichern Sie Medien an Orten, die unten beschrieben sind

- Auf einem flachen Regal an einem dunklen Ort, an dem wenig Feuchtigkeit vorhanden ist
- Auf einem flachen Tisch
- Eine Umgebung mit einer Temperatur von $23^{\circ}\text{C} \pm 1^{\circ}\text{C}$ und einer Luftfeuchtigkeit von $50\% \text{ RH} \pm 2\%$

■ Vermeiden Sie Orte wie die unten beschriebenen

- Direkt auf dem Fußboden
- Unter direkter Sonneneinstrahlung
- In der Nähe der Innenfläche einer Außenwand
- Auf einer Oberfläche, die uneben oder gekrümmt ist
- An einem Ort, wo elektrostatische Ladung erzeugt wird
- An einem Ort, der sehr hohen Temperaturen oder plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist
- Neben einem Kopierer, Klimaanlage, Heizung oder Kanal

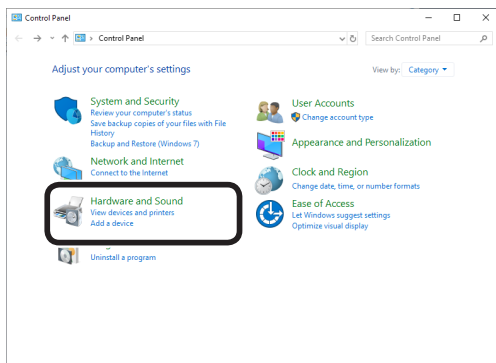


Hinweis

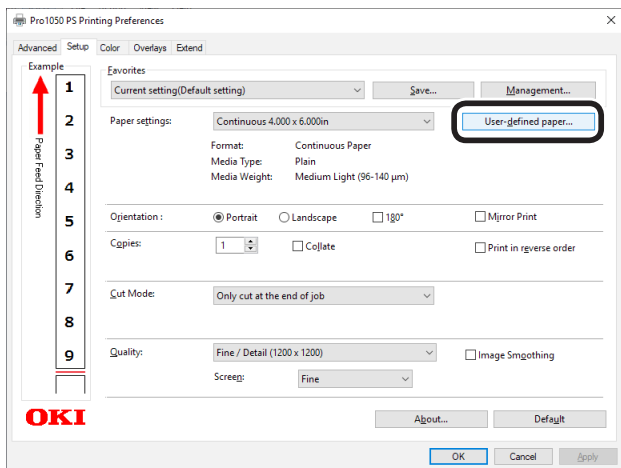
- Auf Papier, das längere Zeit gelagert wurde, ist möglicherweise kein ordnungsgemäßes Drucken möglich.
- Wenn Sie Rollenpapier in einer Umgebung belassen, in der es lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt ist, kann es sich verformen. Verwenden Sie kein verformtes Rollenpapier. Lagern Sie Rollenpapier in einer Umgebung, in der die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit angemessen sind.
- Wir empfehlen, teilweise verbrauchtes Etikettenpapier in den verpackten Vinylbeutel zurückzulegen, damit das Papier keine Feuchtigkeit aufnimmt.

● Registrieren eines gewünschten Papierformats mit dem Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].
- 2 Klicken Sie auf [**Geräte und Drucker anzeigen**] (View devices and printers).



- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckeinstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [**Einrichten**] (Setup) auf [**Benutzerdefiniertes Papier**] (User-defined paper).



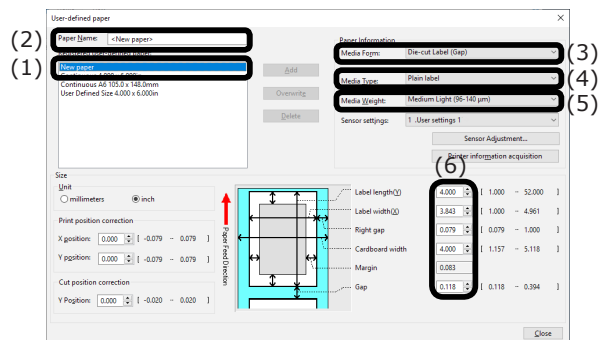
- 5 Geben Sie Informationen über das Papier ein, das Sie registrieren möchten.
 - (1) Verwenden Sie [**Registriertes, benutzerdefiniertes Papier**] (Registered user-defined paper), um „Neues papier“ auszuwählen.
 - (2) Geben Sie im Feld [**Papiername**] (Paper Name) einen Papiernamen ein.

- (3) Wählen Sie ein Medienformular aus, das dem Papier entspricht.
- (4) Wählen Sie einen Medientyp für das Papier aus.
- (5) Wählen Sie ein Mediengewicht entsprechend der Papierstärke.

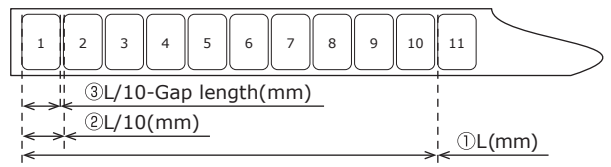


- Wenn Sie sich über die Papierstärke nicht sicher sind, wählen Sie [Mittlere Helligkeit].

- (6) Geben Sie Informationen zur Papiergröße ein.



- Geben Sie die Etikettenlänge und -lücke für Medien mit Lücken und das Schwarzmarkierungsintervall für Schwarzmarkierungsmedien ein.
- Verwenden Sie ein Lineal, um die tatsächliche Größe des Mediums so genau wie möglich zu messen, und geben Sie dann diese Werte ein.
- Wenn die Etikettenlänge oder das Schwarzmarkierungsintervall weniger als 4 Zoll beträgt, verwenden Sie die folgende Methode zum Messen des Mediums und geben Sie dann Werte für die erste Dezimalstelle ein, um genau zu sein.



Wie man die tatsächliche Größe des Papiers misst

- ① Messen Sie die Länge von der Vorderkante des ersten Etiketts (oder der Vorderkante der Schwarzmarke) bis zur Vorderkante des 11. Etiketts (oder der Vorderkante der Schwarzmarke). Verwenden Sie dies als L (mm).
- ② Teilen Sie die in ① gemessene Länge mit 10, um die Länge von der Vorderkante des ersten Etiketts (oder der schwarzen Markierungsvorderkante) bis zur Vorderkante des zweiten Etiketts (oder der schwarzen Markierungsvorderkante) bis zur ersten Dezimalstelle zu berechnen.

- ③ Ziehen Sie die Länge der Lücke von der in ② berechneten Länge ab, um die Länge eines Etiketts bis zur ersten Dezimalstelle zu berechnen.

Bei Medien mit Lücken geben Sie den in ③ berechneten Wert in [Etikettenlänge] ein und geben die Lückenlänge in [Abstand] ein.

Geben Sie für Medien mit schwarzen Markierungen den Wert ein, der in ② in [Schwarzmarkierungsintervall] berechnet wurde.

Notiz

- Eine leere Papierseite kann nach zugeschnittenen Seiten eingezogen werden, wenn die Papierlänge, Etikettlänge oder das schwarze Markierungsintervall weniger als 4 Zoll beträgt.

Hinweis

- Die minimale Seitenlänge beträgt 25,4 mm (1 Zoll) für den Windows PS-Druckertreiber, der sich vom Windows PCL-Druckertreiber unterscheidet.

6 Geben Sie weitere Informationen nach Bedarf ein.

- (1) Wenn Sie die Sensoreinstellung durchgeführt haben, wählen Sie die Sensoreinstellung, die für das Gerät unter [Sensoreinstellungen] registriert wurde.

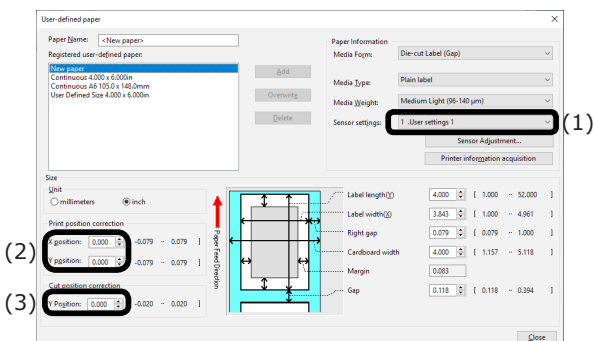
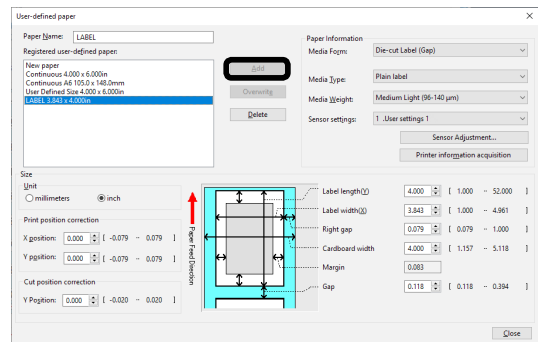
Notiz

- Informationen zur Anpassung des Sensors finden Sie unter „Kalibrieren des Sensors“ (P.26).

- (2) Wenn Sie die Bildposition feineinstellen möchten, geben Sie die Positionsverschiebung in [Korrektur der Druckposition (Print position correction)] ein.

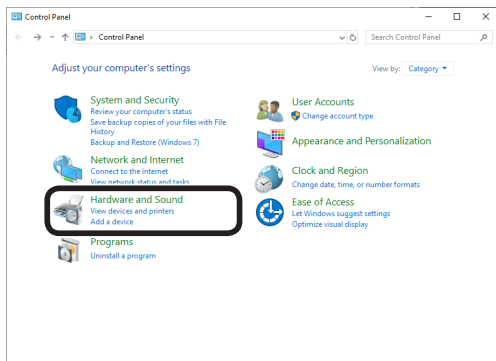
- (3) Wenn Sie die Papierschnittposition feineinstellen möchten, geben Sie den Positionsverschiebungsbetrag in [Schnittpositionskorrektur (Cut position correction)] ein.

7 Wenn alle Eingaben abgeschlossen sind, klicken Sie auf [**Hinzufügen (Add)**].

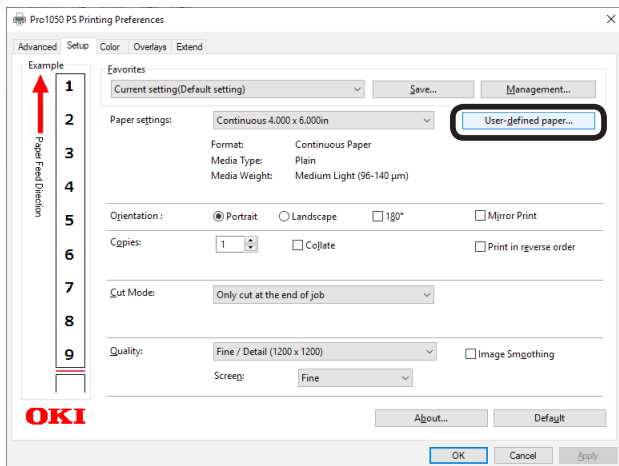


Verwenden des Druckertreibers zum Feineinstellen der Druckposition

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].
- 2 Klicken Sie auf [**Geräte und Drucker anzeigen** (View devices and printers)].



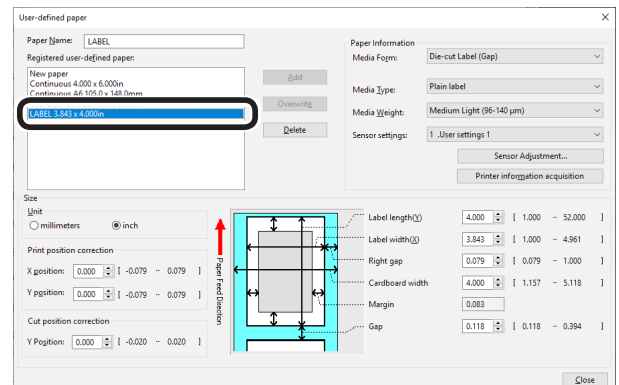
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckeinstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [**Einrichten** (Setup)] auf [**Benutzerdefiniertes Papier** (User-defined paper)].



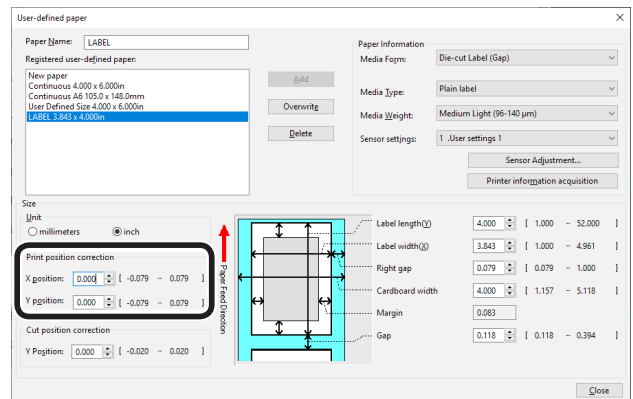
- 5 Verwenden Sie die Liste [**Registriertes, benutzerdefiniertes Papier** (Registered user-defined paper)], um das Papier auszuwählen, dessen Druckposition korrigiert werden soll.



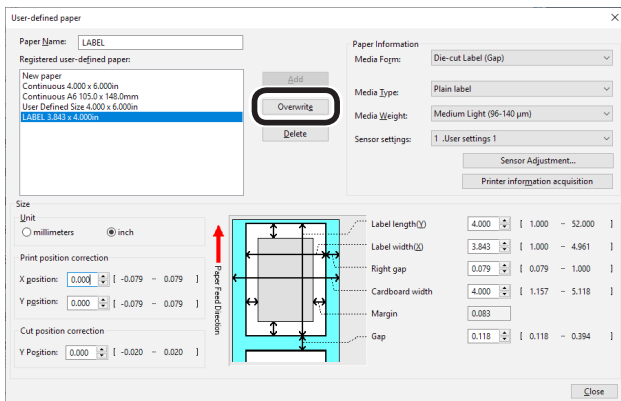
- Wenn sich das zu verwendende Papier nicht in der Liste befindet, wählen Sie [Neues Papier] und fügen Sie es hinzu. Sehen Sie „[Registrieren eines gewünschten Papierformats mit dem Druckertreiber](#)“ (P.11).



- 6 Stellen Sie unter [**Korrektur der Druckposition** (Print position correction)] die Werte für die Druckstartpositionen vertikal und horizontal auf dem Papier ein.



7 Klicken Sie auf [Überschreiben (Overwrite)].



8 Klicken Sie so oft wie nötig auf [OK] oder [Schließen], um den Bildschirm „Druckeinstellungen“ zu beenden.

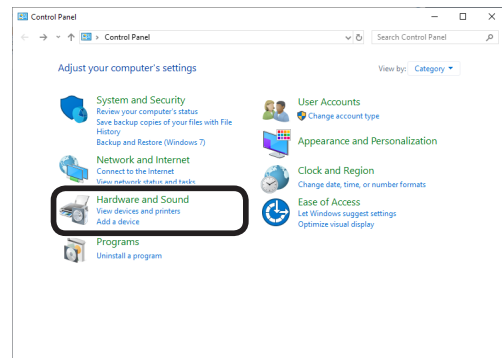
9 Öffnen Sie die zu druckende Datei.

10 Legen Sie das Papierformat fest und drucken Sie es.

Verwenden des Druckertreibers zum Feineinstellen der Schnittposition

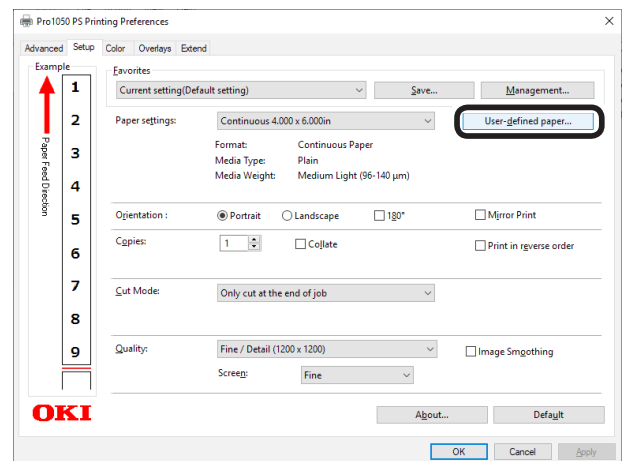
1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].

2 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen] (View devices and printers)].



3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckeinstellungen].

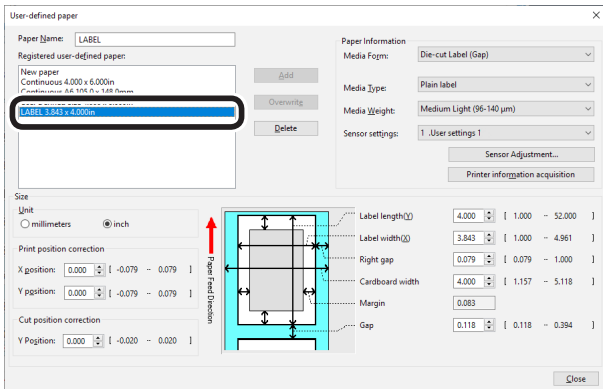
4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Einrichten (Setup)] auf [Benutzerdefiniertes Papier (User-defined paper)].



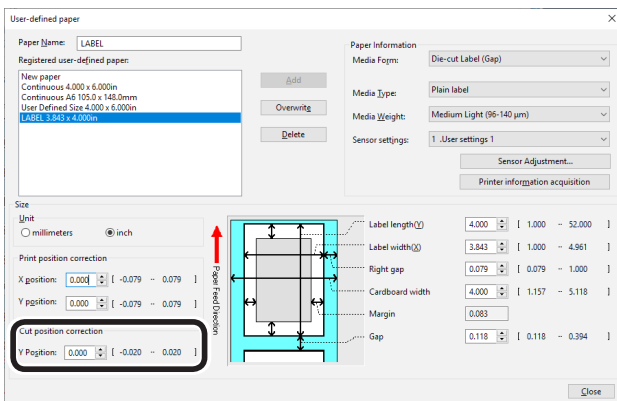
5 Verwenden Sie die Liste [**Registriertes, benutzerdefiniertes Papier** (Registered user-defined paper)], um das Papier auszuwählen, dessen Schnittposition korrigiert werden soll.



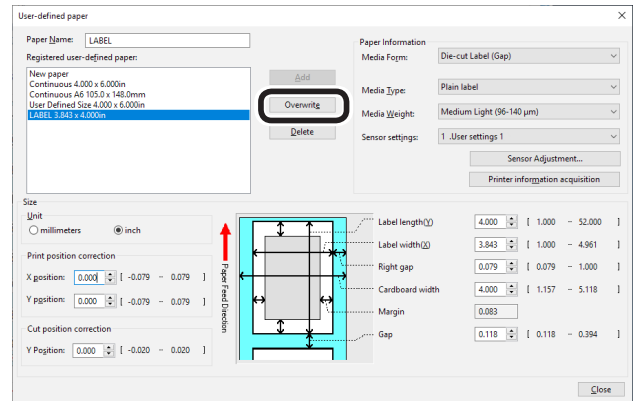
- Wenn sich das zu verwendende Papier nicht in der Liste befindet, wählen Sie [Neues Papier] und fügen Sie es hinzu. Sehen Sie „Registrieren eines gewünschten Papierformats mit dem Druckertreiber“ (P.11).



6 Verwenden Sie [**Schnittpositionkorrektur** (Cut position correction)], um einen Anpassungswert für die Entfernung von der Druckabschlussposition zur Schnittposition anzugeben.



7 Klicken Sie auf [**Überschreiben** (Overwrite)].



8 Klicken Sie so oft wie nötig auf [OK] oder [Schließen], um den Bildschirm „Druckeinstellungen“ zu beenden.

9 Öffnen Sie die zu druckende Datei.

10 Legen Sie das Papierformat fest und drucken Sie es.

2

Drucken

Papier vorbereiten	18
Laden von Medien	20
Kalibrieren des Sensors	26
Das Intervall zwischen Seiten erkennen	33
Drucken	34
Abbrechen eines Druckauftrags	35

Hinweis

- Die Beispiele in diesem Kapitel verwenden Windows WordPad für Erläuterungen. Je nach Anwendung können die Bildschirme und Vorgänge abweichen.
- Detaillierte Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen für Druckertreiber finden Sie unter „Online-Hilfe“.
- Aufgrund der Versionsaktualisierungen vom Druckertreiber können die eigentlichen Bedienvorgänge von den Beschreibungen in diesem Handbuch abweichen.

● Papier vorbereiten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Papier auf den Halter des Abwicklers geladen wird.

Für Papierformate und -typen, die auf den Abwickler geladen werden können, siehe „[Rollenpapier-Spezifikationen](#)“ (P.8).

1 Entfernen Sie das Papier aus der Verpackung.

2 Achten Sie auf das Band, das die Vorderkante des Papiers hält.

Wenn kein Klebeband die Vorderkante des Papiers hält, können Sie es einfach so laden, wie es ist.

(1) Entfernen Sie das Band, das die Vorderkante hält.

! Hinweis

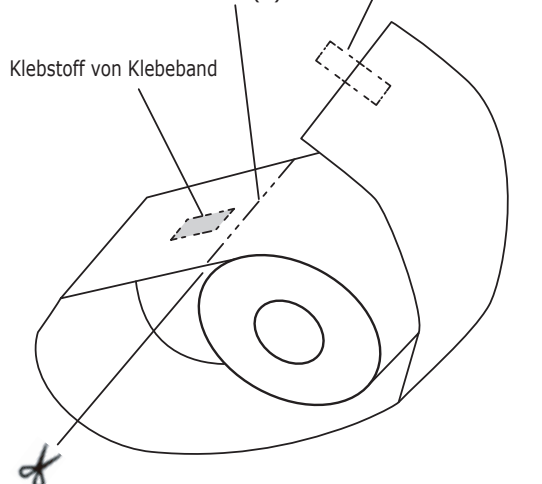
- Entfernen Sie das Klebeband, das die Vorderkante des Papiers hält, bevor Sie es verwenden. Legen Sie kein Papier ein, während das Band noch angebracht ist, und führen Sie es in das Gerät ein. Es besteht die Gefahr der Beschädigung der Ausrüstung.

(2) Schneiden Sie den Teil des Papiers ab, auf dem sich Kleberreste befinden. Es besteht die Gefahr, dass nach dem Entfernen des Klebebandes Klebstoff zurückbleibt.

! Hinweis

- Wenn Papier, das noch Klebstoff enthält, in das Gerät eingeführt wird, kann sich der Klebstoff am Zufuhrpfad festsetzen und das Gerät beschädigen. Überprüfen Sie die Vorderkante des Papiers und schneiden Sie es gerade ab. Wenn die Vorderkante des Papiers gerade geschnitten ist, können Sie es einfach so laden.

Den Teil des Papiers abschneiden, auf dem sich Klebstoffreste befinden (2)



3 Überprüfen Sie die Vorderkante des Papiers und schneiden Sie es gerade ab.

Wenn die Vorderkante des Papiers gerade geschnitten ist, können Sie es einfach so einlegen, wie es ist.

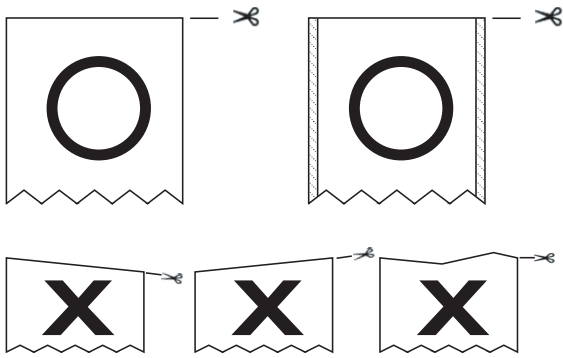
Seien Sie besonders vorsichtig beim Ersetzen von Papier und nach dem Entfernen und erneuten Laden von gestautem Papier.

(1) Wenn Sie Papier einlegen, schneiden Sie die Vorderkante des Papiers gerade ab, bevor Sie es einlegen.

! Hinweis

- Schneiden Sie nicht schräg, schneiden Sie keine schwarzen Markierungen und schneiden Sie keine Etiketten. Abhängig von der Größe und Form der Vorderkante besteht die Gefahr, dass die Druckposition verschoben wird, das Drucken nicht möglich ist oder das Gerät beschädigt wird.

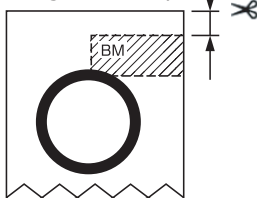
• Standardmedien und Endlos-Etiketten (Trockenkante)



• Standardmedien (mit schwarzen Markierungen) und kontinuierliche Etiketten (Trockenkante)

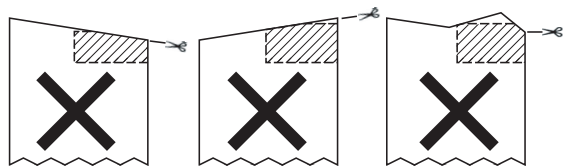
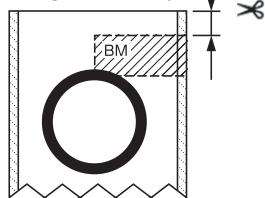
1,2 bis 4,0 mm
(0,0472 bis 0,1575 Zoll)

Länge des vorderen Randes beim Einlegen von Papier



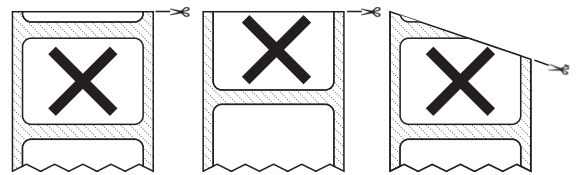
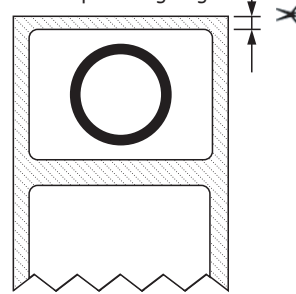
1,2 bis 4,0 mm
(0,0472 bis 0,1575 Zoll)

Länge des vorderen Randes beim Einlegen von Papier



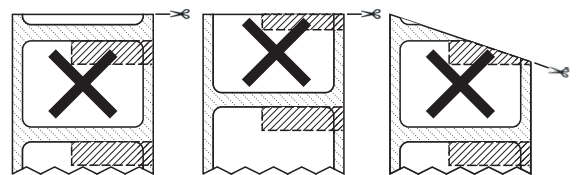
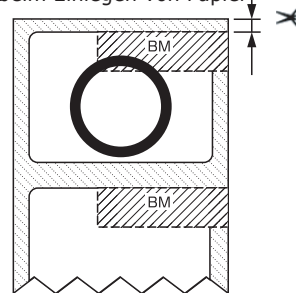
• Gestanztes Etikettenpapier (keine schwarzen Flecken)

1,2 bis 6,5 mm
(0,0472 bis 0,2559 Zoll)
Länge des führenden Liners, wenn Papier eingelegt ist



• Gestanztes Etikettenpapier (mit schwarzen Markierungen)

1,2 bis 4,0 mm
(0,0472 bis 0,1575 Zoll)
Länge des vorderen Randes beim Einlegen von Papier



● Laden von Medien

Legen Sie das Papier auf den Abwickler. Für Papierformate und -typen, die auf den Abwickler geladen werden können, siehe „Rollenpapier-Spezifikationen“ (P.8).

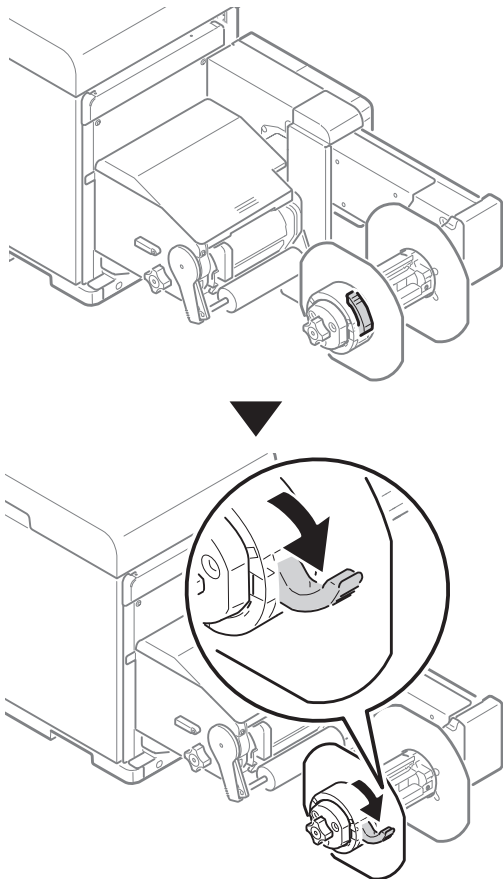
! Hinweis

- Achten Sie beim Einstellen des Rollenpapiers darauf, es nicht fallen zu lassen. Da Rollenpapier schwer ist, besteht beim Verletzen Verletzungsgefahr.
- Wenn Sie Rollenpapier fallen lassen, kann es auf dem Boden rollen und Verletzungen verursachen.
- Um zu verhindern, dass Rollenpapier herunterfällt, lagern Sie es horizontal auf einem Schreibtisch usw.
- Verwenden Sie kein Rollenpapier, das nicht in den Spezifikationen für Rollenpapier angegeben ist.

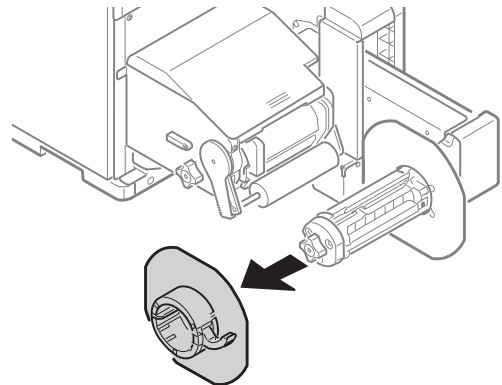
✎ Notiz

- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, drücken Sie die <POWER (STROM)> -Taste, um ihn einzuschalten.

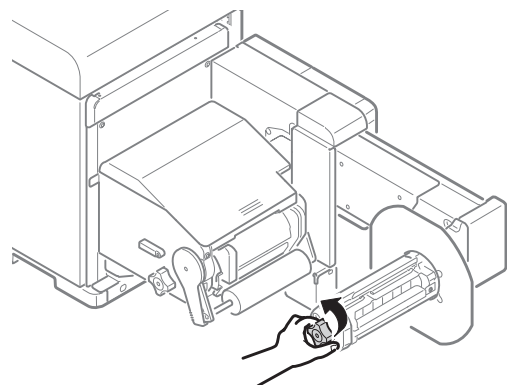
1 Öffnen Sie den Flanschverriegelungshebel.



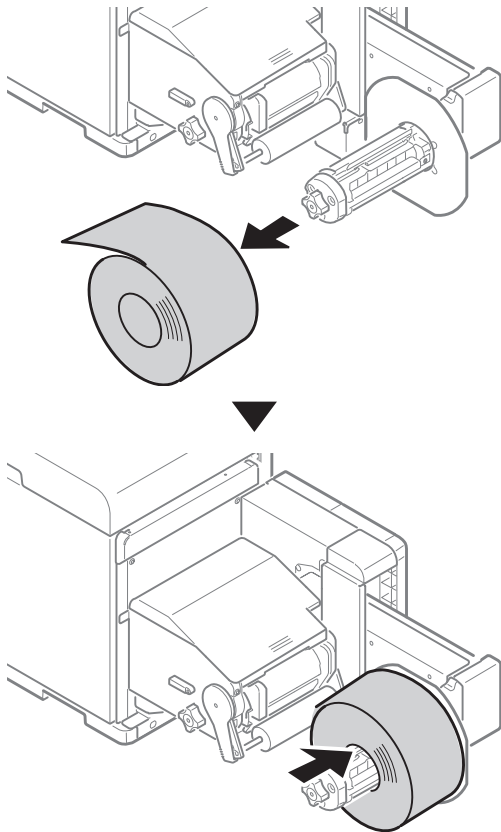
2 Entfernen Sie den Flansch.



3 Drehen Sie den Rollenpapierhalterknopf, um den Rollenpapierhalterschaft zu kontrahieren.



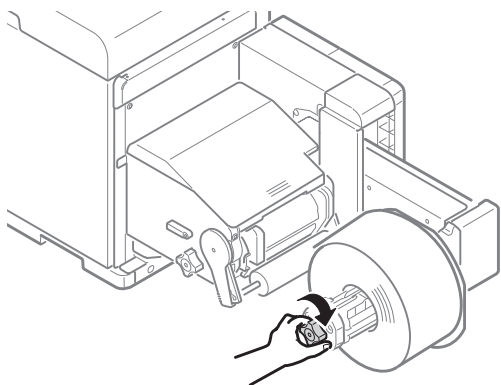
- 4** Schieben Sie das Rollenpapier so weit wie möglich auf den Rollenpapierhalter.



! Hinweis

- Achten Sie darauf, das Rollenpapier so weit wie möglich zu schieben. Ein unzureichendes Verschieben des Rollenpapiers kann die Genauigkeit der Druckposition beeinträchtigen.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Schieben des Rollenpapiers Ihre Finger oder Hände nicht einklemmen.

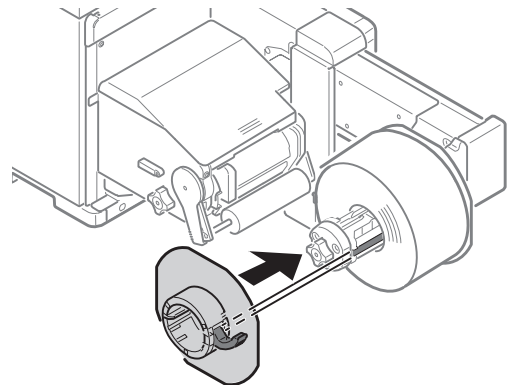
- 5** Drehen Sie den Rollenpapierhalter, um den Rollenpapierkern zu fixieren.



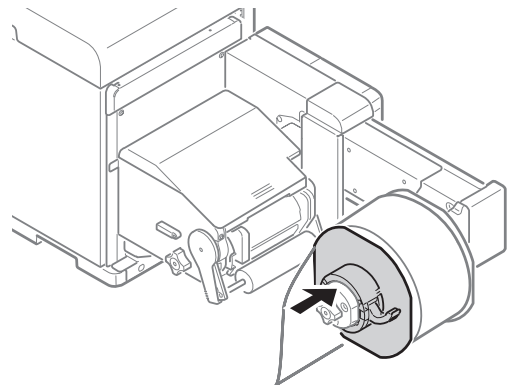
! Hinweis

- Drehen Sie den Rollenpapierhalterknopf, bis er einrastet.

- 6** Richten Sie den Flansch wie in der Abbildung gezeigt mit der Rolle des Rollenpapierhalters aus, und befestigen Sie den Flansch.



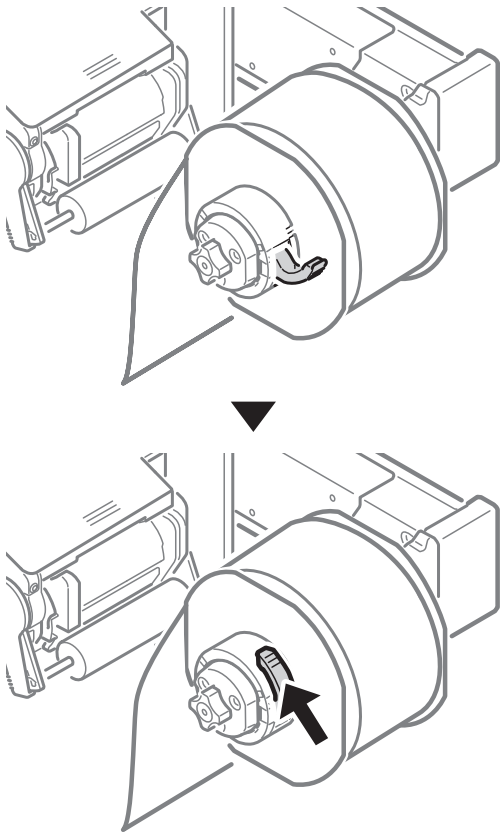
- 7** Schieben Sie den Flansch so weit wie möglich in Übereinstimmung mit der Rollenpapierbreite.



! Hinweis

- Schieben Sie den Flansch an die Seite des eingelegten Rollenpapiers.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Anbringen des Flansches Ihre Finger oder Hände nicht einklemmen.

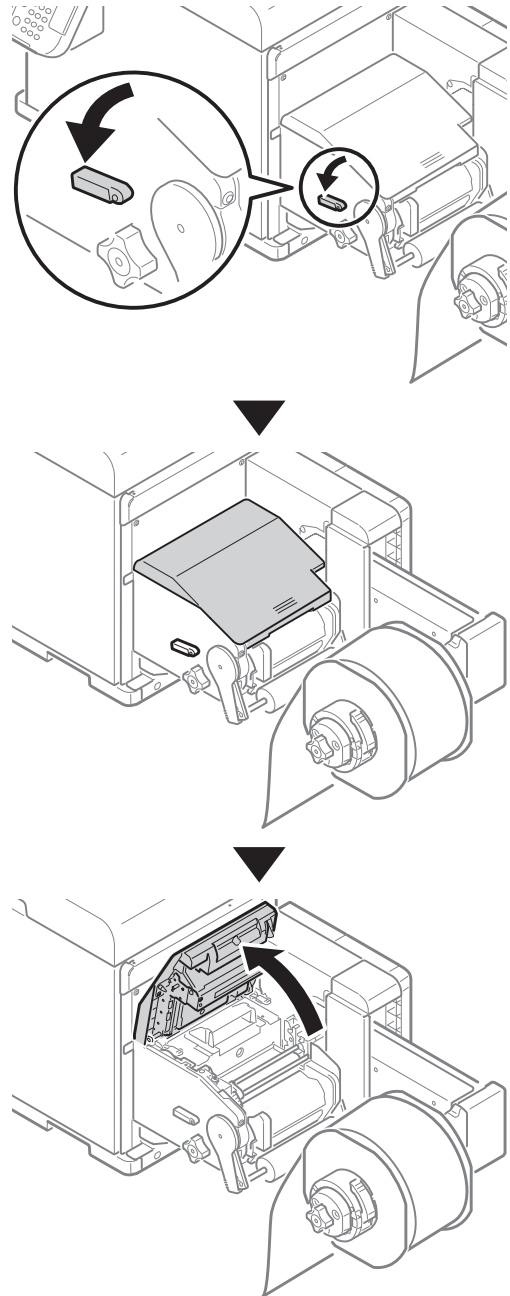
- 8 Schließen Sie den Flanschverriegelungshebel.



 Hinweis

- Achten Sie nach dem Einlegen des Rollenpapiers darauf, das Körpergewicht nicht oben auf den Rollenhalter zu legen. Dadurch besteht Verletzungsgefahr durch Herunterfallen des Geräts.

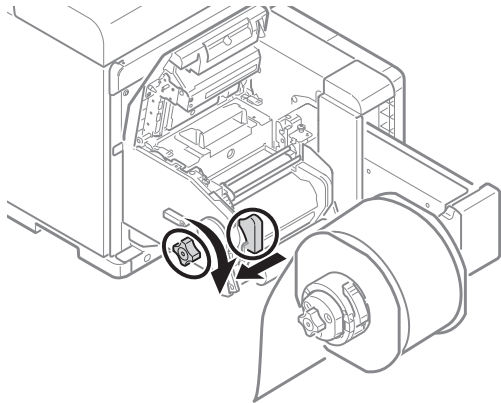
- 9 Senken Sie den Öffnungshebel der Abwickelabdeckung, um die Abwickelabdeckung zu öffnen. Öffnen Sie die Abwickelabdeckung manuell in der durch den Pfeil angezeigten Richtung, bis sie einrastet.



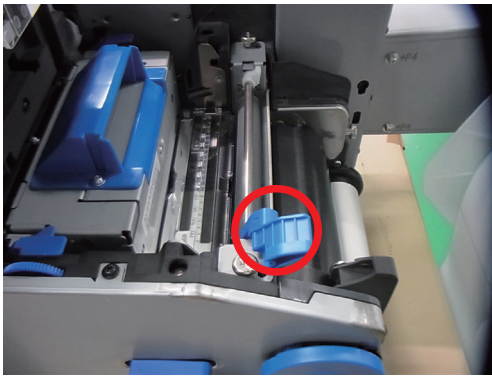
 Hinweis

- Öffnen Sie die Abwickelabdeckung, bis sie sicher einrastet.

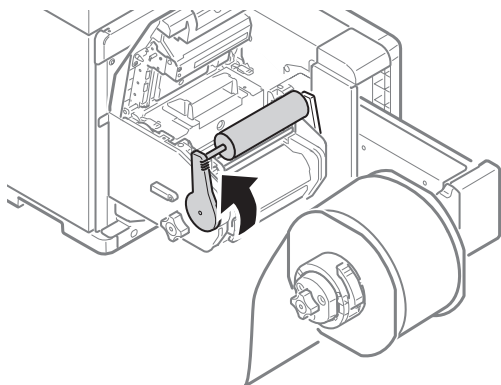
- 10** Bevor Sie das Papier einlegen, drehen Sie den Einstellknopf der Rollenpapierführung im Uhrzeigersinn und bewegen Sie die Rollenpapierführung in Ihre Richtung.



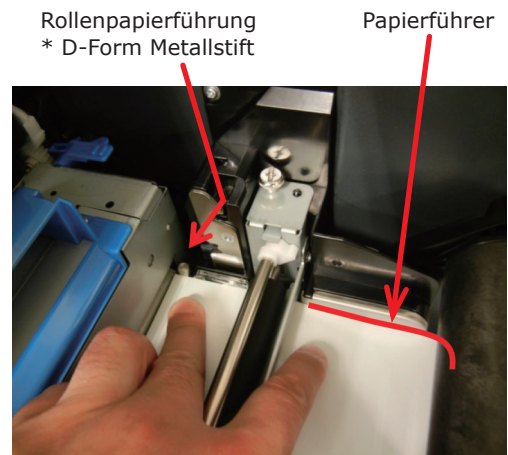
- 11** Ziehen Sie den F0-Rollenfreigabehebel nach oben.



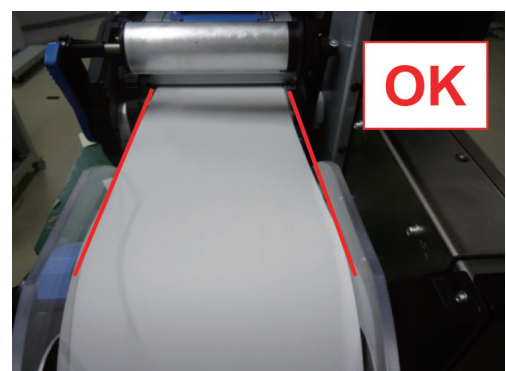
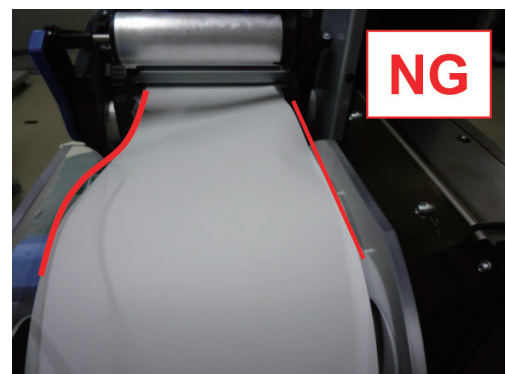
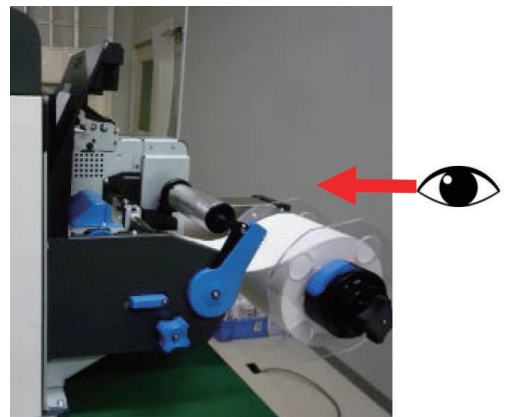
- 12** Drücken Sie den Spannstangenöffnungshebel nach oben, bis er einrastet.



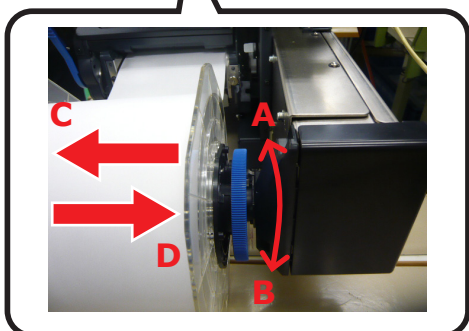
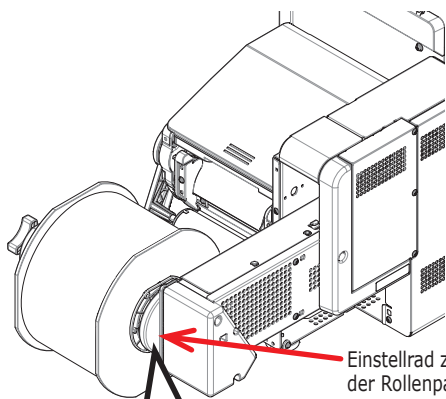
- 13** Führen Sie das Papier unter der Zugstange und der F0-Rolle hindurch und richten Sie die Vorderkante des Papiers an der Rollenpapierführung und der Papierführung aus.



- 14** Überprüfen Sie den Papierstatus anhand der Richtung, die durch den Pfeil angezeigt wird.



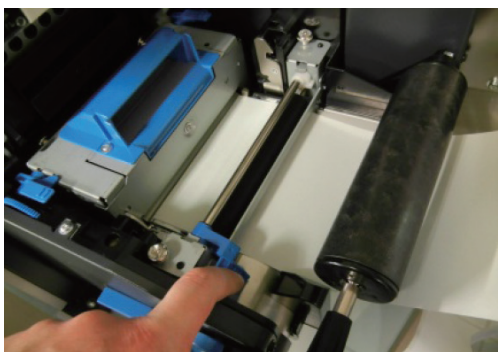
15 Drehen Sie das Einstellrad zur Anpassung der Position des Rollenpapiers, um das Papier einzustellen, bis es gerade ist.



Notiz

- Wenn Sie das Einstellrad zur Anpassung der Position des Rollenpapiers wie folgt drehen:
in Richtung A → das Rollenpapier bewegt sich in Richtung C;
in Richtung B → das Rollenpapier bewegt sich in Richtung D

16 Senken Sie den F0-Rollenfreigabehebel, um die Rolle zu fixieren.



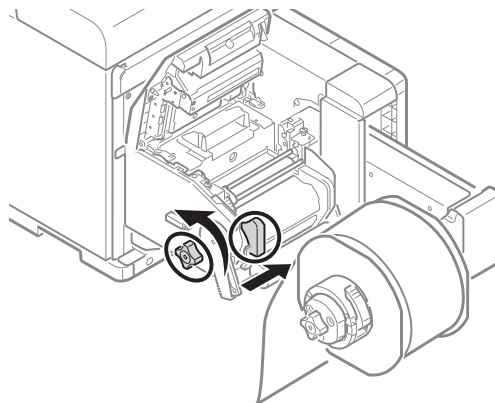
17 Drücken Sie den Öffnungshebel der Zugstange herunter, bis er einrastet.

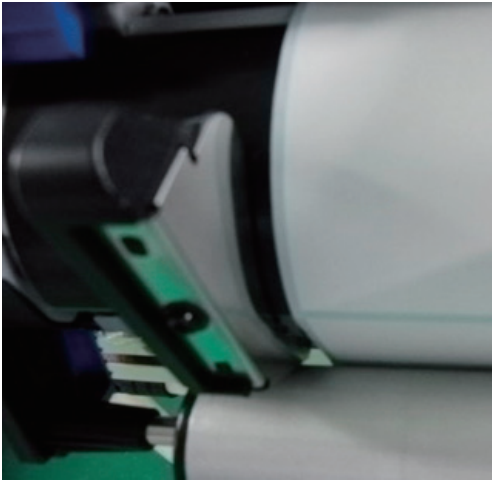


18 Nach dem Einlegen des Papiers drehen Sie den Einstellknopf der Rollenpapierführung gegen den Uhrzeigersinn und richten Sie die Rollenpapierführung an die Breite des Papiers aus.

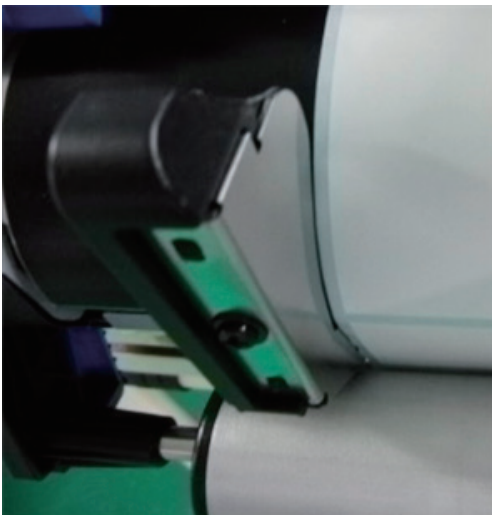
Hinweis

- Stellen Sie die Rollenpapierführung richtig ein. Wenn die Rollenpapierführung nicht richtig eingestellt ist, kann die Papierbreite nicht richtig erkannt werden.
- Achten Sie darauf, dass der Rollenpapierführer nicht zu stark auf das Papier drückt. Andernfalls könnte das Papier beschädigt werden.
- Lassen Sie nicht zu viel Abstand zwischen dem Papier und der Rollenpapierführung. Andernfalls könnte sich das Papier drehen und die Druckposition verschieben.
- Um die Rollenpapierführung an die Breite des Papiers anzupassen, drehen Sie den Einstellknopf der Rollenpapierführung gegen den Uhrzeigersinn (wie im nachfolgenden Diagramm angezeigt), um die Rollenpapierführung enger zu stellen, damit sie mit der Breite des Papiers übereinstimmt. Wenn sie zu eng eingestellt ist, drehen Sie den Einstellknopf der Rollenpapierführung im Uhrzeigersinn, um die Rollenpapierführung zunächst zu erweitern und anschließend enger zu stellen.

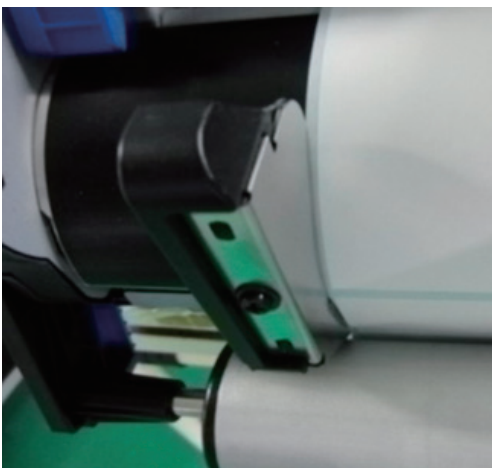




Lücke ist zu groß

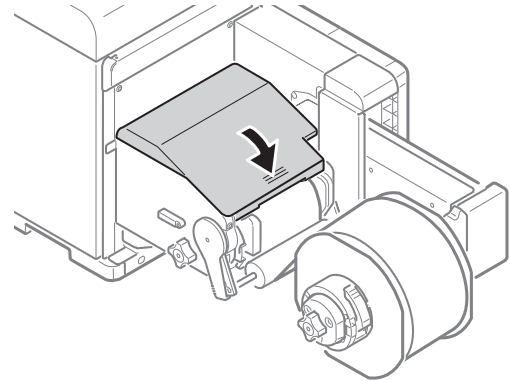


Rollenpapierführung ist auf Papierbreite ausgerichtet



Rollenpapierführung ist zu eng

19 Schließen Sie die Abwicklerabdeckung.



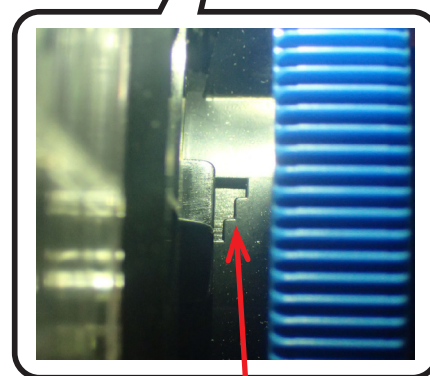
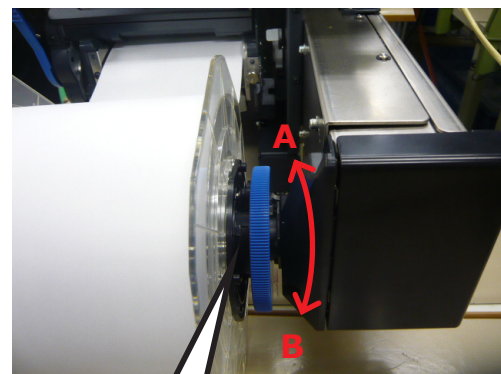
! Hinweis

- Beim Schließen der Abwickelhülle besteht die Gefahr, dass Sie sich die Finger oder Hände einklemmen. Drücke oben auf die Abwickelhülle, um sie zu schließen.

Dies beendet das Einstellen des Rollenpapiers.

! Notiz

- Wenn das Papier beim Drucken auch bei korrekter Einstellung des Rollenpapiers von der Papierführung der Abrollvorrichtung abweicht, drehen Sie das Einstellrad zur Anpassung der Position des Rollenpapiers in Richtung B, um das Papier so anzupassen, dass es nicht mehr von der Papierführung der Abrollvorrichtung abweicht. Als Richtlinie sollte die Anpassung denselben Abstand aufweisen, wie das Papier von der Papierführung der Abrollvorrichtung abweicht. Jede Kerbe der Einstellskala auf der Unterseite des Einstellrads zur Anpassung der Rollenpapier-Position entspricht 1 mm.



Einstellkerben

● Kalibrieren des Sensors

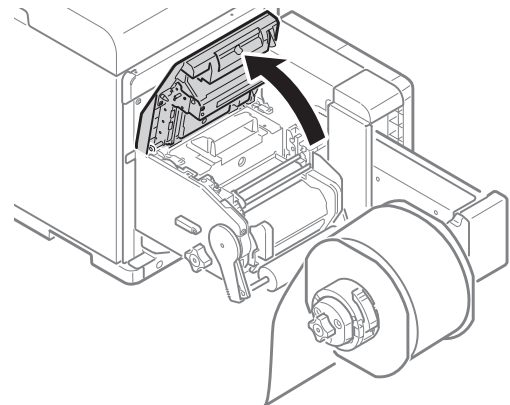
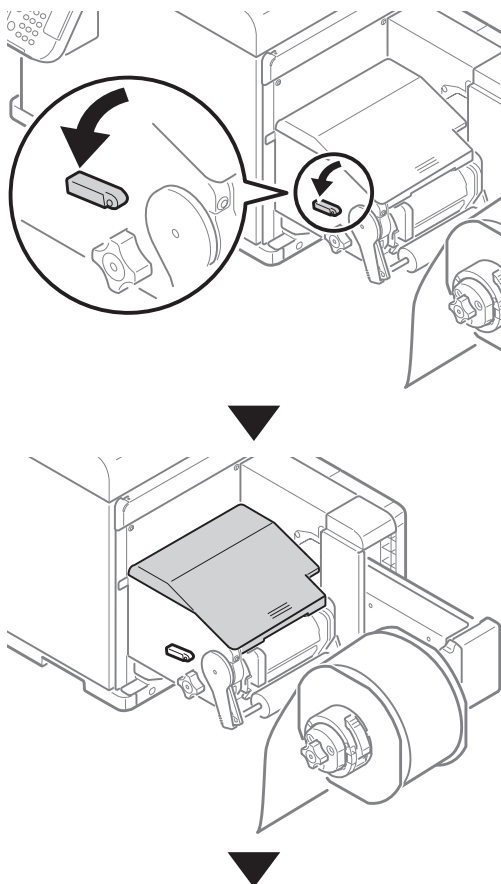
! Hinweis

- Überprüfen Sie die Position des Sensors jedes Mal, wenn Sie Papier einlegen. Überprüfen Sie die Position des Sensors insbesondere in folgenden Fällen.
 - Wenn Sie eine andere Papiersorte einlegen
 - Wenn Sie den Sensortyp vom Schwarzmarkensensor zum Lückensensor wechseln
 - Wenn Sie den Sensortyp vom Abstandssensor zum Schwarzmarkensensor umschalten
- Wenn die Sensorpositionseinstellungen nicht übereinstimmen, können Papierstaus auftreten. Sie können den Schwarzmarkierungssensor oder den Abstandssensor nicht anpassen, und die Schrägstellung der eingestellten Werte kann zu einer Schrägstellung der Druckposition führen.

Bestätigen der Sensorposition

Abwickler

- 1 Senken Sie den Öffnungshebel der Abwickelabdeckung, um die Abwickelabdeckung zu öffnen. Öffnen Sie die Abwickelabdeckung manuell in der durch den Pfeil angezeigten Richtung, bis sie einrastet.

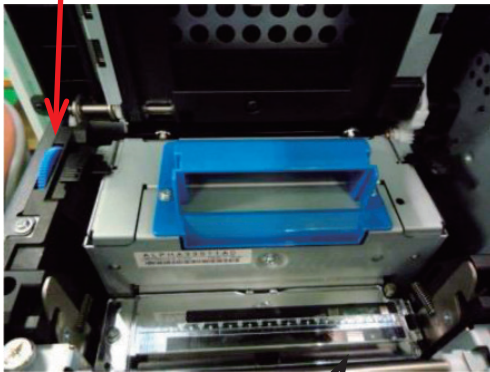


! Hinweis

- Öffnen Sie die Abwickelabdeckung, bis sie sicher einrastet.

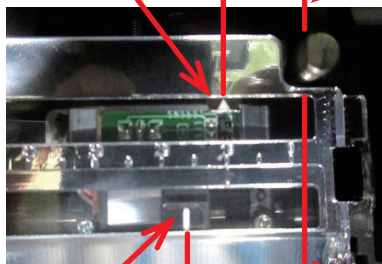
2 Bestätigen Sie die Sensorposition.

Sensorpositions-Einstellrad



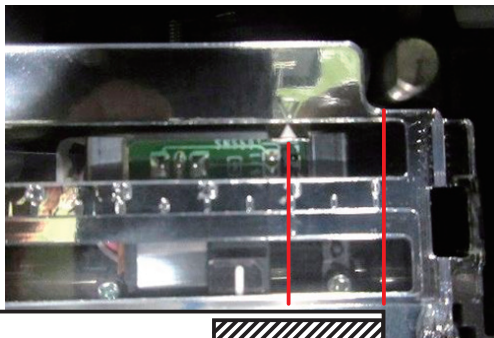
Position bei regelmäßiger Verwendung
Werkseinstellung ist diese Position.

10 mm von der
Papierkante entfernt
Das „Δ“ zeigt die Po-
sition des Schwarz-
markensensors an



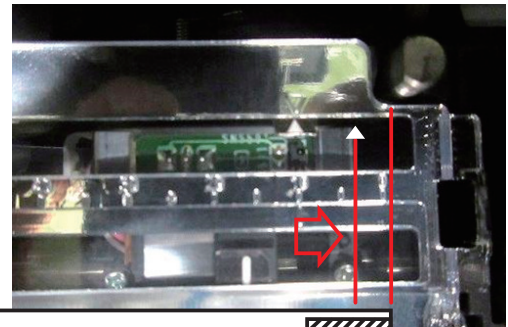
Das „|“ zeigt die
Position des Ab-
standssensors an
16,5 mm von
der Papier-
kante entfernt

- (1) Überprüfen Sie die Position des Schwarzmarkierungssensors
- Richten Sie das Papier aus und überprüfen Sie die tatsächliche Position der schwarzen Markierung und der Position des schwarzen Markierungssensors.



Schwarze Markierung (auf
der Rückseite des Papiers)

Wenn sich die Position der Schwarzmarkierung und die Position des Schwarzmarkierungssensors nicht ausrichten, drehen Sie das Sensorpositions-Einstellrad, um die Position anzupassen (fahren Sie mit Schritt 3 fort).



Schwarze Markierung (auf
der Rückseite des Papiers)

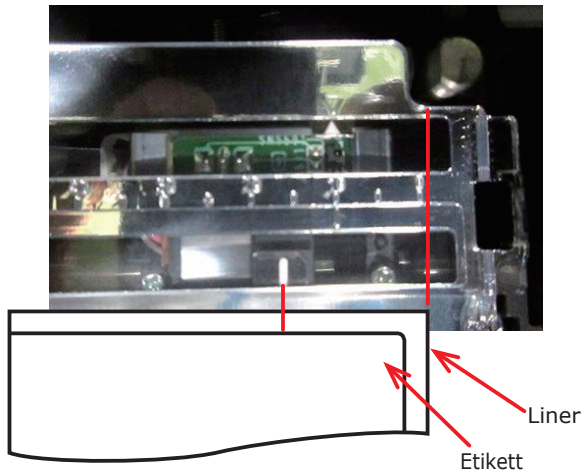
Die Position des Schwarzmarkierungssensors ist 10 mm von der Papierkante entfernt.

Wenn die schwarze Markierung 15 mm oder mehr von der Kante des Papiers entfernt ist, müssen Sie diese nicht anpassen.

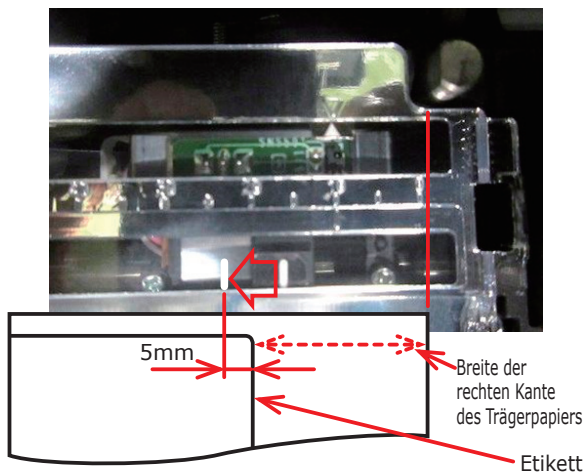
Wenn die schwarze Markierung 15 mm oder weniger von der Papierkante entfernt ist, stellen Sie die Position des Δ ein, so ist es in der Mitte der schwarzen Markierung.

(2) Überprüfen Sie die Position des Abstandssensors

Richten Sie das Papier aus und überprüfen Sie die tatsächliche Position des Etiketts und die Position des Abstandssensors.



Wenn sich die Position des Etiketts und die Position des Abstandssensors nicht in Bezug auf die normale Verwendungsposition ausrichten, drehen Sie das Sensorpositions-Einstellrad, um die Position anzupassen (gehen Sie zu Schritt 3).

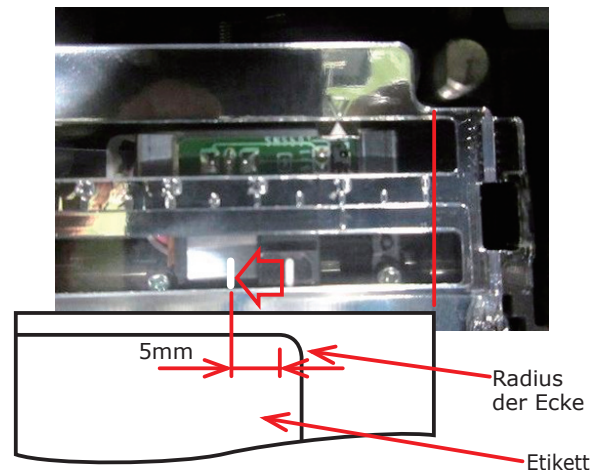


Die Abstandssensorposition ist 16,5 mm vom Rand des Papiers entfernt eingestellt.

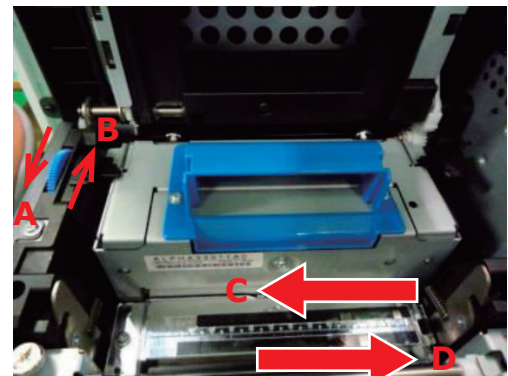
Wenn die Breite der rechten Kante des Trägerpapiers 10 mm oder weniger beträgt, sind keine Anpassungen erforderlich.

Wenn die Breite der rechten Kante des Trägerpapiers 10 mm oder mehr beträgt, passen Sie den Abstandssensor unter Zuhilfenahme der obigen Positionen als grobe Schätzung an.

Wenn die Ecken des Etiketts gerundet sind, berücksichtigen Sie die Position des Radius der Ecke. Beachten Sie das folgende Beispiel zum Einstellen der Position.



3 Drehen Sie das Sensorpositions-Einstellrad, um die Sensorposition einzustellen.

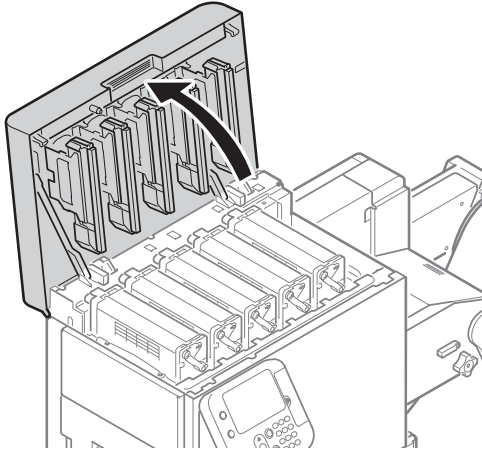


Notiz

- Wenn Sie das Sensorpositions-Einstellrad in Richtung A→drehen, Die Sensorposition bewegt sich in Richtung C
Richtung B→Die Sensorposition bewegt sich in Richtung D

Drucker

- 1** Greifen Sie den Hebel der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung.



- 2** Entfernen Sie das Druckpatronenset und die Riemeneinheit.

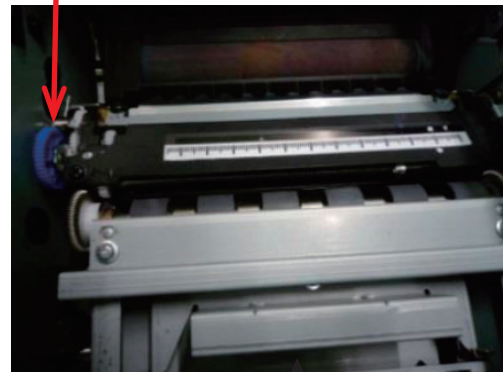


Notiz

- Die Vorgehensweise zur Installation des Druckerkartuschen-Sets und der Transportbandeinheit finden Sie in der „Wartungsanleitung“.

- 3** Bestätigen Sie die Sensorposition.

Sensorpositions-Einstellrad



Position bei regelmäßiger Verwendung Werkseinstellung ist diese Position.

65 mm von der Papierkante entfernt

58,5 mm von der Papierkante entfernt

Rand des Papiers



Das „|“ zeigt die Position des Abstandssensors an

Das „∇“ zeigt die Position des Schwarzmarkensensors an

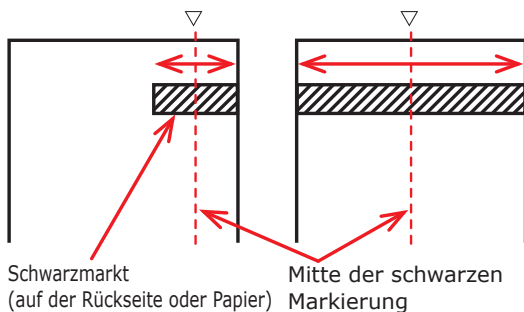
(1) Überprüfen Sie die Position des Schwarzmarkierungssensors

Richten Sie die Mitte der schwarzen Markierung auf dem Medium an die Position des schwarzen Markierungssensors auf dem Gerät aus (Nummer auf der Anzeige ▽).

Wenn sich die Position der Schwarzmarkierung und die Position des Schwarzmarkierungssensors nicht ausrichten, drehen Sie das Sensorpositions-Einstellrad, um die Position anzupassen (fahren Sie mit Schritt 4 fort).

Die Position des Schwarzmarkierungssensors ist ab Werk auf 58,5 mm ab der rechten Kante des Etikettenpapiers eingestellt.

Passen Sie die Position der „▽“ Es befindet sich also in der Mitte der schwarzen Markierung der Medien, die Sie verwenden.



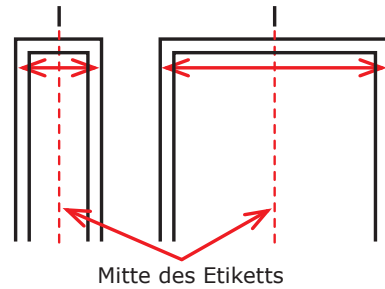
(2) Überprüfen Sie die Position des Abstandssensors

Richten Sie die Mitte des Etiketts auf dem Medium an die Position des Abstandssensors auf dem Gerät aus (Nummer auf der Anzeige |).

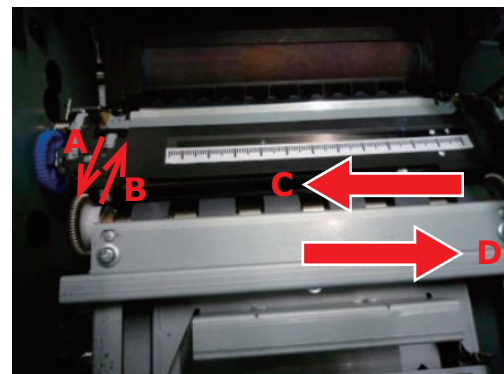
Wenn die Position des Etiketts und die Position des Abstandssensors nicht übereinstimmen, drehen Sie das Sensorpositions-Einstellrad, um die Position einzustellen (gehen Sie zu Schritt 4).

Die Position des Spaltsensors ist ab Werk auf 65 mm ab der rechten Kante des Etikettenpapiers eingestellt.

Passen Sie die Position der „|“ Es ist also in der Mitte der Etiketten der Medien, die Sie verwenden.



4 Drehen Sie das Sensorpositions-Einstellrad, um die Sensorposition einzustellen.



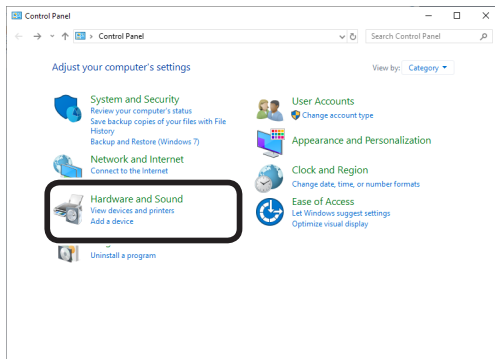
Notiz

- Wenn Sie das Sensorpositions-Einstellrad in Richtung A→drehen, Die Sensorposition bewegt sich in Richtung C
Richtung B→Die Sensorposition bewegt sich in Richtung D

Sensorkalibrierung

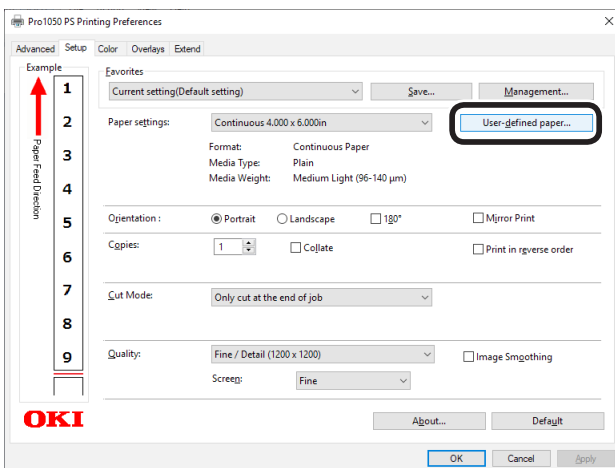
■ Beim Ausführen über den Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].
- 2 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen] (View devices and printers)].



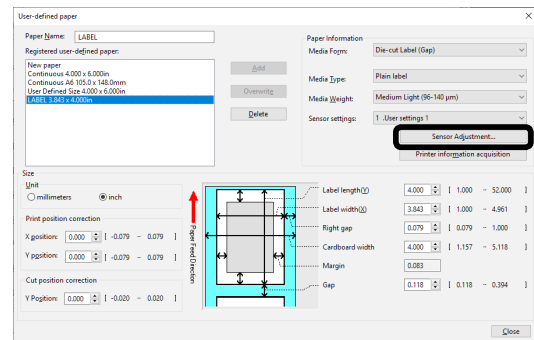
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckeinstellungen].

- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Einrichten (Setup)] auf [Benutzerdefiniertes Papier (User-defined paper)].



- 5 Geben Sie Informationen über das Papier ein, das Sie registrieren möchten. Um Einstellungen anzupassen, die bereits registriert wurden, wählen Sie die Namen des Papiers aus der Liste unter [Registriertes, benutzerdefiniertes Papier] aus.

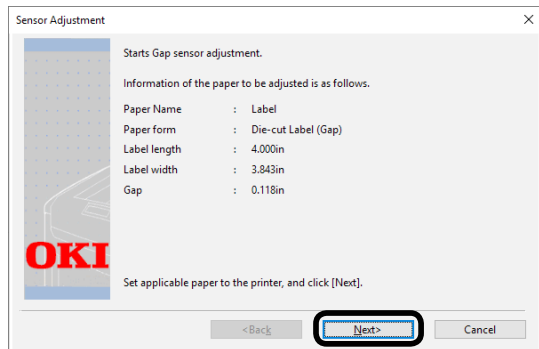
- 6 Klicken Sie auf [Sensorkalibrierung (Sensor Adjustment)].



Notiz

- [Sensorkalibrierung] wird angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
 - Das Medienformular ist einer der folgenden Endlos-Papier (schwarze Markierung) Gestanztes Etikett (Lücke) Gestanztes Etikett (Schwarz-Mark) Kontinuierliches Etikett (schwarze Markierung)
 - Der [Anschlüsse] des Druckertreibers ist USB oder Standard TCP/IP-Anschluss
- Stellen Sie vor der [Sensorkalibrierung] sicher, dass der Drucker „online“ ist.
- Wenn [Sensoranpassung] nicht angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 12 in diesem Vorgang fort.

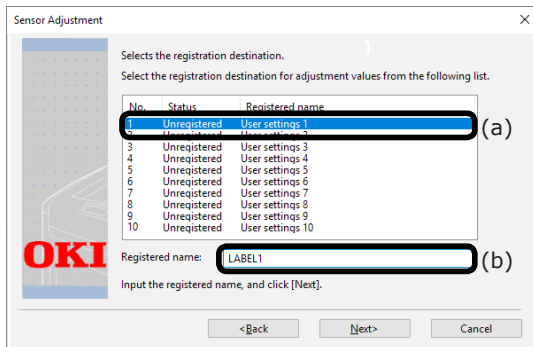
- 7 Klicken Sie auf [Weiter (Next)].



Notiz

- Stellen Sie vor dem Ausführen der nächsten Schritte dieses Verfahrens sicher, dass das Papier eingelegt ist.
- Wenn auf dem Bedienfeld keine Papierformateinstellungen konfiguriert sind, kann dies zu Papierformatabweichungen auf dem Gerät führen. Durch Drücken der Taste <OK (OK)> auf dem Bedienfeld wird die Papierformateinstellung des Geräts mit der Papierformateinstellung im Druckertreiber überschrieben.

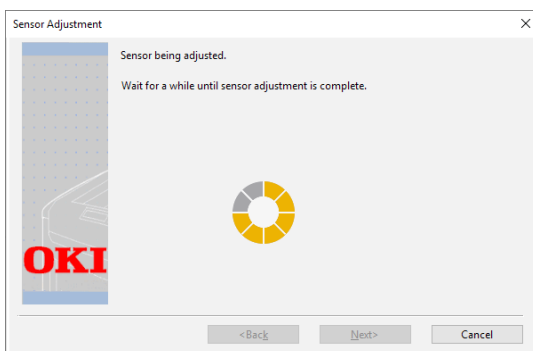
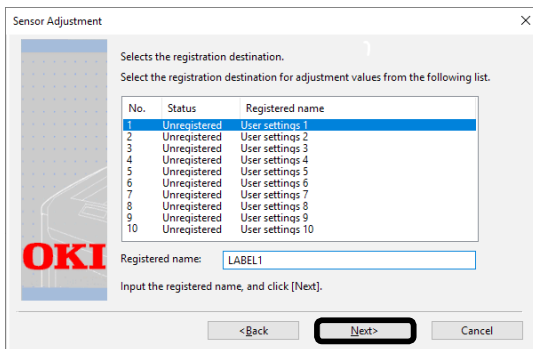
8 Wählen Sie einen Registrierungsort (a) für die Anpassung und geben Sie einen Registrierungsnamen ein (b).



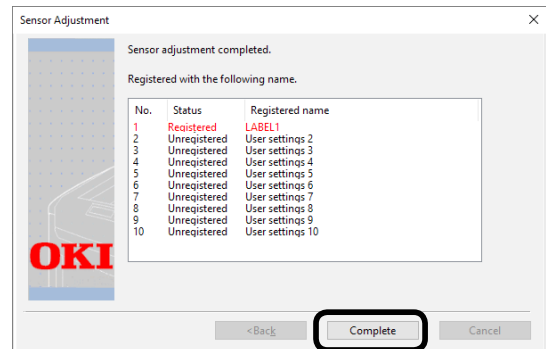
Notiz

- Sie können bis zu acht alphanumerische Zeichen für den Registrierungsnamen eingeben.

9 Klicken Sie auf [**Weiter** (Next)]. Dies startet die Sensoreinstellung und zeigt eine Wartemeldung an.



10 Wenn der Abschlussbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [**Abgeschlossen** (Complete)].



Notiz

- Die Ergebnisse der Einstellung des Sensors werden im Drucker registriert. In [Sensoreinstellungen] unter [Benutzerdefiniertes Papier] im Druckertreiber können Sie die im Drucker registrierte Nummer für die Anpassungsergebnisse angeben und festlegen, ob diese beim Drucken angewendet werden soll. Durch die Standardisierung der Registrierungsnummern der Sensoranpassungsergebnisse können Sie die gleichen Druckergebnisse erzielen, wenn Sie im Druckertreiber für einen Drucker unter [Sensoreinstellungen] die gleiche Nummer angeben. Dies ist nützlich, wenn Sie auf mehreren Druckern auf demselben Medium drucken.

11 Um neue Einstellungen zu registrieren, klicken Sie auf [Hinzufügen] oder auf [Überschreiben], um das Papier auszuwählen, das bereits registriert ist.

12 Klicken Sie so oft wie nötig auf [OK] oder [Schließen], um den Bildschirm „Druckeinstellungen“ zu beenden.

13 Öffnen Sie die zu druckende Datei.

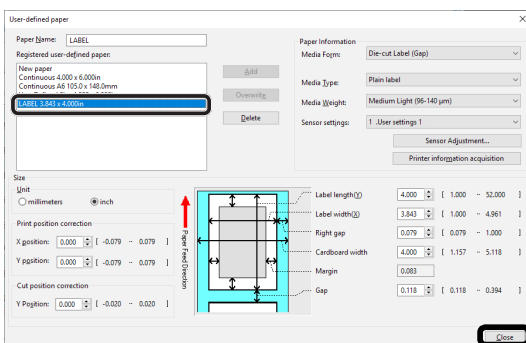
14 Bestimmen Sie ein registriertes Papierformat und drucken Sie.

● Das Intervall zwischen Seiten erkennen

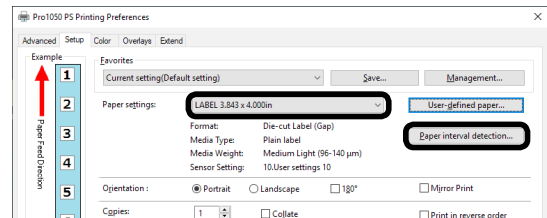
■ Bei der Ausführung über den Druckertreiber

Sie können das folgende Verfahren vom Druckertreiber aus verwenden, um die Papierlücke und das Schwarzmarkierungsintervall auf dem Gerät zu registrieren. Durch die Registrierung dieser Einstellungen werden die Druckergebnisse verbessert. Es verschwendet jedoch ca. 10 Papierblätter.

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] im [Windows-System].
- 2 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen].
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie anschließend [Druckereinstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Einrichten] auf [Benutzerdefiniertes Papier].
- 5 Nachdem Sie bestätigt haben, dass der unter „Papiername“ eingegebene Papiername unter [**Registriertes, benutzerdefiniertes Papier** (Registered user-defined paper)] angezeigt wird, klicken Sie auf [**Schließen** (Close)].



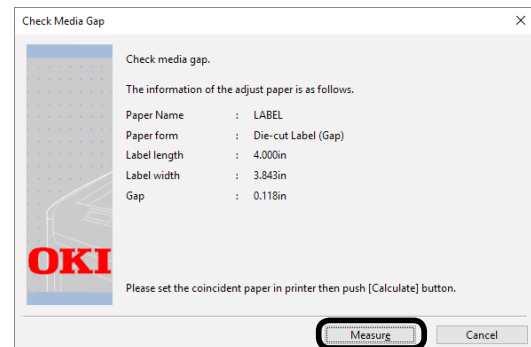
- 6 Wählen Sie unter [**Papiereinstellungen** (Paper settings)] die von Ihnen registrierten Papiereinstellungen und klicken Sie dann auf [**Papierintervallerkennung** (Paper interval detection)].



Notiz

- [Papierintervallerkennung] wird angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
 - Das Medienformular ist einer der folgenden Endlos-Papier (schwarze Markierung) Gestanztes Etikett (Lücke) Gestanztes Etikett (Schwarz-Mark) Kontinuierliches Etikett (schwarze Markierung)
 - Der [Anschlüsse] des Druckertreibers ist USB oder Standard TCP/IP-Anschluss
- Wenn [Papierintervallerkennung] nicht angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 8 dieses Verfahrens fort.

- 7 Bestätigen Sie die angezeigten Papierinformationen und klicken Sie dann auf [**Messen** (Measure)].



Dies beginnt mit der Überprüfung der Medien Tonhöhe und schließt das Dialogfeld.

Notiz

- Wenn Sie zu einem anderen Papiertyp wechseln, sollten Sie die Papierintervallerkennung erneut ausführen.

- 8 Klicken Sie so oft wie nötig auf [OK], um den Bildschirm „Druckereinstellungen“ zu verlassen.

- 9 Öffnen Sie die zu druckende Datei.

- 10 Legen Sie ein registriertes Papierformat fest und drucken Sie es.

● Drucken

Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, öffnen Sie mit dem Computer die Datei, die Sie drucken möchten. Verwenden Sie als Nächstes den Druckertreiber, um [Papierformat] und [Papiergewicht] auszuwählen, und drucken Sie dann.

Notiz

- Beim erstmaligen Druck auf Papier mit schwarzen Markierungen oder gestanzten Etiketten führen Sie [Sensorkalibrierung] vor dem Druckvorgang aus.
- Wenn nach dem Auftreten eines Fehlers erneut gedruckt wird und der Schnittmodus auf [Zuschnitt nach Sortierung] oder [Die Anzahl der Seiten pro Schnitt festlegen] eingestellt ist, werden die Medien eventuell nicht in der erwartungsgemäßen Position zugeschnitten. Wenn Sie die Schnittpositionen ausrichten möchten, brechen Sie den Druck vorübergehend ab und senden Sie die Druckdaten dann ab der Seite, die Sie erneut drucken möchten.

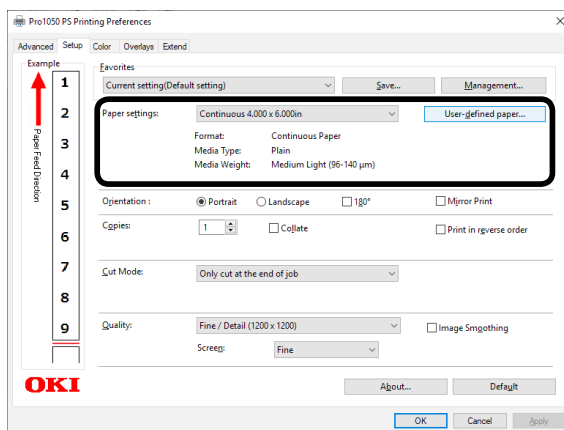
Referenz

- Ausführliche Informationen zu den Setup-Optionen des Druckertreibers finden Sie in der „Online-Hilfe“.
- Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie unter „Laden von Medien“ (P.20).

■ Windows PS-Druckertreiber

Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie eine geöffnete WordPad-Datei als Beispiel drucken können.

- 1 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 2 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 3 Konfigurieren Sie auf der Registerkarte [Einrichten (Setup)] die Option [Papiereinstellungen (Paper settings)].



Notiz

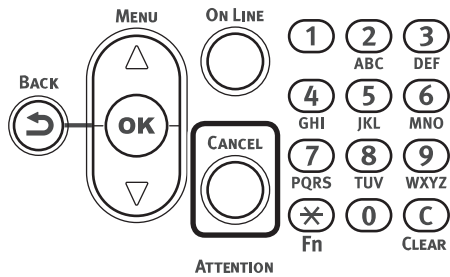
- Konfigurieren Sie nach Bedarf die Einstellung [Ausrichtung] oder [Schnittmodus] auf der Registerkarte [Einrichten].
- 4 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie im Bildschirm „Einrichten“ auf [OK].

- 5 Klicken Sie auf [Drucken] im Bildschirm „Drucken“, um den Druck auszulösen.

● Abbrechen eines Druckauftrags

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um einen Druckauftrag über das Bedienfeld des Druckers abzubrechen.

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **<CANCEL (ABBRECHEN)>**.



- 2 Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie [Ja] und drücken Sie dann die Taste **<OK (OK)>**.

3

Druckfunktionseinstellungen

Funktionsübersicht der Druckertreiber	38
Toner beim Drucken sparen	41
Drucken der feinen Qualität	42
Andere Druckfunktionen	45
Löschen oder Aktualisieren der Druckertreiber	54

Hinweis

- Die Beispiele in diesem Kapitel verwenden Windows WordPad für Erläuterungen. Je nach Anwendung können die Bildschirme und Vorgänge abweichen.
- Detaillierte Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen für Druckertreiber finden Sie unter „Online-Hilfe“.
- Aufgrund der Versionsaktualisierungen vom Druckertreiber können die eigentlichen Bedienvorgänge von den Beschreibungen in diesem Handbuch abweichen.

● Funktionsübersicht der Druckertreiber

Dieser Abschnitt erklärt die praktischen Funktionen beim Drucken über den PC.

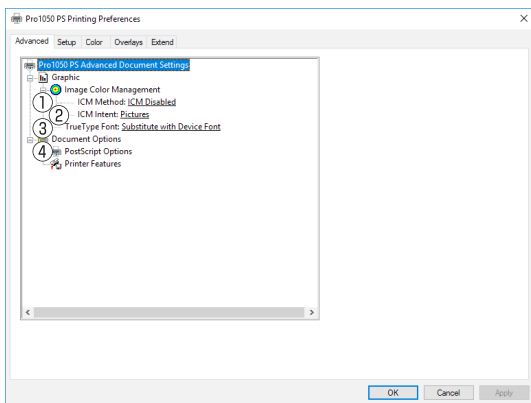


- Detaillierte Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen für Druckertreiber finden Sie unter „Online-Hilfe“.

Erklärung der Funktionen

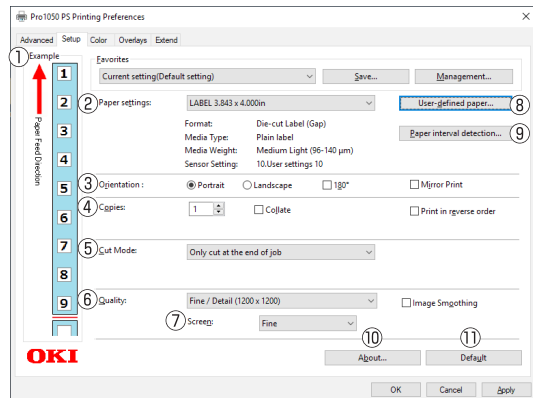
Windows PS-Druckertreiberfunktionen

Registerkarte [Erweitert (Advanced)]



	Objekt	Beschreibung
①	ICM-Methode (ICM Method)	Legt das ICM-Verfahren fest.
②	ICM-Priorität (ICM Intent)	Legt die Priorität von ICM fest. Konvertiert Druckfarben, die für die festgelegte Priorität geeignet sind.
③	TrueType-Schriftart (TrueType Font)	Legt fest, ob Geräteschriftarten verwendet werden (sofern verfügbar), oder ob Schriftarten heruntergeladen werden, die in den Druckdaten als Software-Schriftarten enthalten sind.
④	PostScript-Optionen (PostScript Options)	Legt verschiedene Einstellungen für die Erstellung von PostScript-Daten fest.

Registerkarte [Einrichten (Setup)]

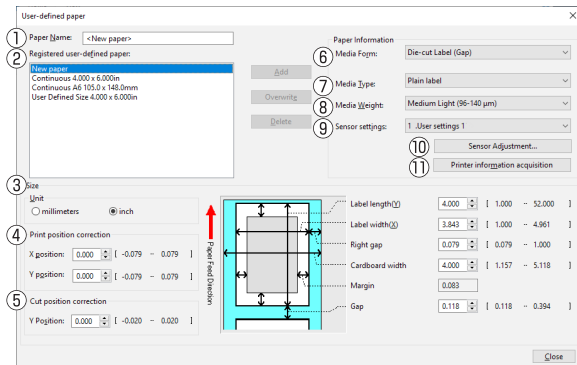


	Objekt	Beschreibung
①	Beispiel (Example)	Zeigt an, welche Druckergebnisse auf den aktuellen Einstellungen basieren. Dieses Beispiel ist nur eine Annäherung und zeigt nicht die genaue tatsächliche Anzahl von Druckseiten und Schnittpositionen an.
②	Papiereinstellungen (Paper settings)	Legt unter den registrierten Papiereinstellungen fest, welche für den Druckvorgang verwendet werden soll.
③	Ausrichtung (Orientation)	Gibt die Druckausrichtung an.
④	Kopien* (Copies*)	Gibt die zu druckende Menge an.
⑤	Schnittmodus (Cut Mode)	Gibt den Zeitpunkt zum Schneiden von Rollenpapier beim Schneiden und Drucken an.
⑥	Qualität (Quality)	Legt die Auflösung während des Druckvorgangs fest.
⑦	Bildschirm (Screen)	Gibt die Halbton an, die mit dem Gerät verfügbar ist.
⑧	Benutzerdefiniertes Papier (User-defined paper)	Klicken Sie, wenn Sie den Treiber zum Registrieren von Papiereinstellungen verwenden, die zum Drucken verwendet werden sollen.
⑨	Papierintervallerkennung (Paper interval detection)	Hier vor dem Druck mit schwarzen Markierungen oder gestanzten Etiketten klicken, um vor dem Druckstart Lemschritte zur Optimierung der Genauigkeit der Druckposition auf dem Gerät auszuführen. Beachten Sie, dass beim Ausführen dieser Funktion etwas Papier verwendet wird.

	Objekt	Beschreibung
⑩	Info (About)	Zeigt die Versionsinformationen des Druckertreibers an.
⑪	Standard (Default)	Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

*: Wenn Papier mit einer Einstellung ausgewählt wird, die kürzer als 101,6 mm (4 Zoll) für die Papierlänge, die Etikettlänge oder das schwarze Markierungsintervall unter [Papiereinstellungen] ist, ist die Anzahl der Kopien begrenzt, die eingegeben werden können.

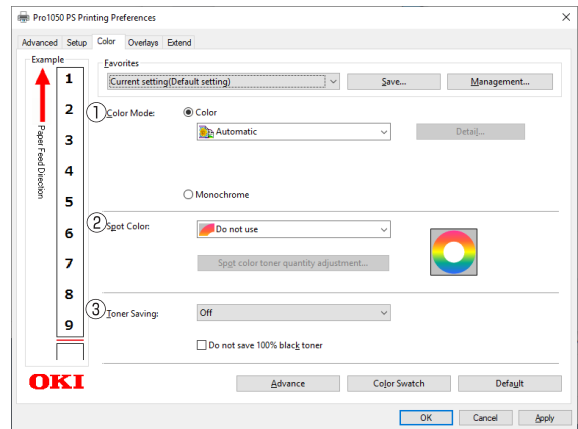
[Benutzerdefiniertes Papier (User-defined paper)]



	Objekt	Beschreibung
①	Papiername (Paper Name)	Geben Sie den Namen der Papiereinstellungen ein, die Sie registrieren möchten.
②	Registriertes, benutzerdefiniertes Papier (Registered user-defined paper)	Zeigt eine Liste der Papiereinstellungen an, die registriert wurden.
③	Größe (Size)	Gibt entweder Millimeter oder Zoll als Einheit für Eingabewerte an.
④	Korrektur der Druckposition (Print position correction)	Passt die Druckstartposition an der Papierkante an.
⑤	Schnittpositionkorrektur (Cut position correction)	Stellt die Schnittposition beim Schneiden und Drucken von Papierroll ein.
⑥	Papierform (Media Form)	Gibt den zu registrierenden Papiereinstellungstyp an. Größeneingabepunkte ändern sich entsprechend dieser Einstellung.
⑦	Typ (Media Type)	Bestimmt den Papiertyp.
⑧	Gewicht (Media Weight)	Gibt die Papierdicke an.
⑨	Sensoreinstellungen (Sensor settings)	Legt die Einstellungen unter denjenigen, die auf dem Gerät registriert sind, die zum Drucken verwendet werden.

	Objekt	Beschreibung
⑩	Sensorkalibrierung (Sensor Adjustment)	Klicken Sie hier, um die Lücke zwischen schwarzen Markierungen oder ausgestanzten Etiketten zu kalibrieren und die Ergebnisse als Geräte-Sensoreinstellungen zu registrieren. Diese Schaltfläche wird bei Medienformularen, die keine Kalibrierung erfordern, nicht angezeigt.
⑪	Erwerb der Druckerinformationen (Printer information acquisition)	Ermittelt von den Geräten die Namen der als Sensoreinstellungen registrierten Einstellungen und die Namen der als Papiertypen registrierten Benutzertypen und gibt sie in den Sensoreinstellungen und der Papiertypenliste im Druckertreiber wieder.

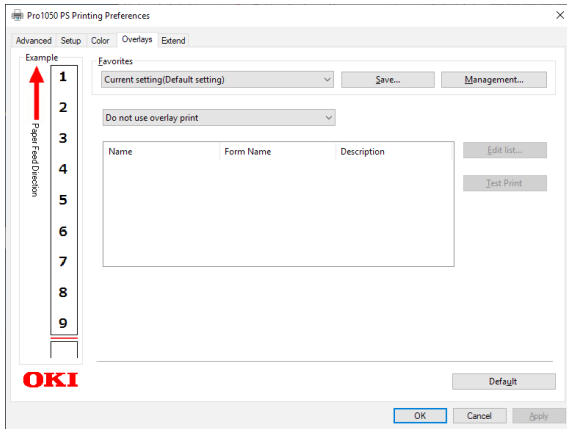
Registerkarte [Farbe (Color)]



	Objekt	Beschreibung
①	Farbmodus (Color Mode)	Wählt entweder Farbdruck oder Schwarzweißdruck. Wenn Sie [Farbe] und anschließend [Einfache Anpassung] oder [Graphic Pro] wählen, wird durch Klicken auf [Detail] das Dialogfeld [Einfache Anpassung Details] angezeigt, das zur Konfiguration detaillierter Einstellungen für den Farbdruck verwendet werden kann.
②	Spot color (Spot color)*	Gibt an, wie weißer Toner zum Drucken verwendet werden soll.
③	Tonersparmodus (Toner Saving)	Legt die Druckdichte bei Einsparung von Toner fest.

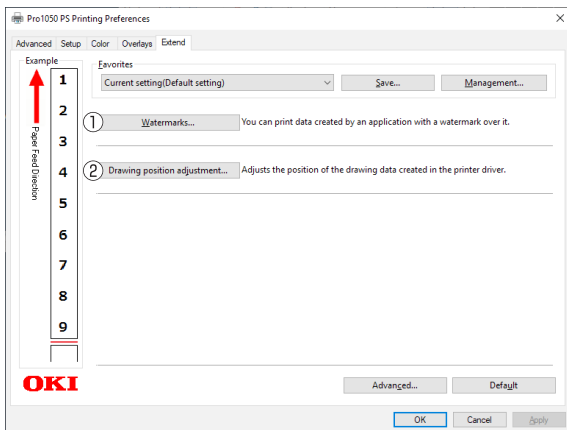
*: Dieser Artikel ist nur auf dem Pro1050 verfügbar

Registerkarte [Schablonen (Overlays)]



Objekt	Beschreibung
Schablonen (Overlays)	Gibt an, ob ein Formular dem zu druckenden Dokument überlagert werden soll oder ob das Dokument als neues Formular im Gerät registriert werden soll.

Registerkarte [Erweitert (Extend)]

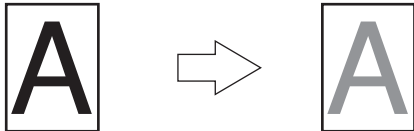


	Objekt	Beschreibung
①	Wasserzeichen (Watermarks)	Wird beim Ausführen des Stempeldrucks festgelegt.
②	Anpassung der Zeichnungsposition (Drawing position adjustment)	Geben Sie an, ob Sie die Position der Bilddaten vor dem Druck anpassen möchten.

● Toner beim Drucken sparen

Toner beim Drucken sparen (Tonersparmodus)

Sie können durch die Reduzierung der Seiten-Druckdichte mit eingesparter Tonerverbrauchsmenge drucken. Aktivieren oder deaktivieren Sie separat den Tonersparmodus für 100% Schwarz.



Notiz

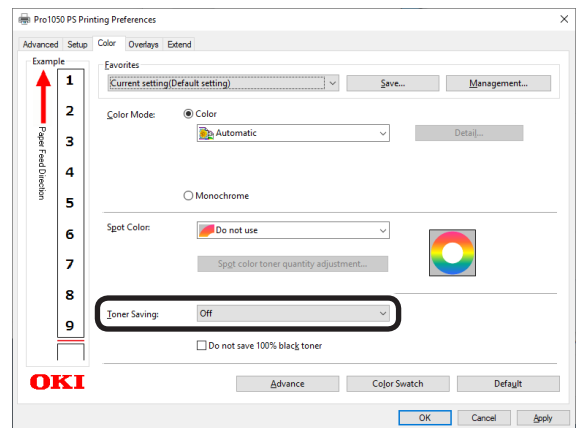
- Sie können die Toner Menge unterdrücken, indem Sie eines der folgenden fünf Muster auswählen, um die Tonerdichte zu verringern.
 - Druckereinstellung: Folgt die Druckereinrichtung.
 - Aus: Druckt mit normaler Dichte, ohne Tonereinsparung.
 - Sparniveau Niedrig: Druckt mit halbhellem Toner.
 - Sparniveau Mitte: Druckt mit hellem Toner.
 - Sparniveau Hoch: Druckt mit sehr hellem Toner.
- [Tonersparmodus] wird nur aktiviert, wenn die Druckqualität als [Normal] angegeben wird.
- Die Einstellungen am Drucker können unter [Admin-Einstellung] > [Druck-Setup] > [Toner sparen] geändert werden. Die Druckertreibereinstellungen haben jedoch Priorität.

Hinweis

- Tonersparmodus ist nicht kompatibel mit Spotfarbendruck.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Verwenden Sie auf der Registerkarte [Farbe (Color)] [Tonersparmodus (Toner Saving)], um eine Tonerspeichermenge auszuwählen.



- 5 Drucken.

● Drucken der feinen Qualität

Ändern der Druckqualität (Auflösung)

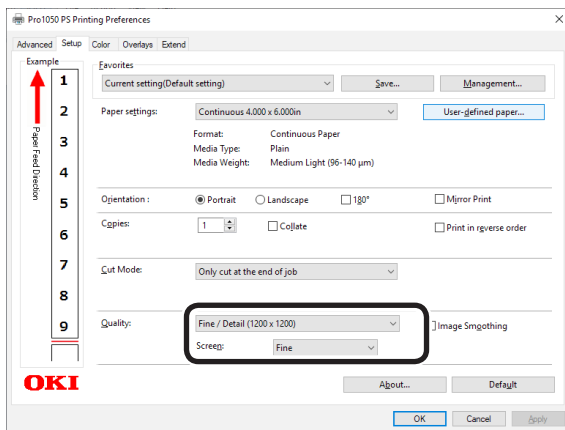
Stellen Sie [Qualität] ein, indem Sie sich an die Umgebung anpassen, in der es verwendet wird.



- Bei Auswahl von [Fein / Detail (1200x1200 dpi)] wird mit der höchsten Qualität gedruckt, die mit dem Drucker verfügbar ist.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Ändern Sie auf der Registerkarte [Einrichten (Setup)] die Einstellung [Qualität (Quality)].



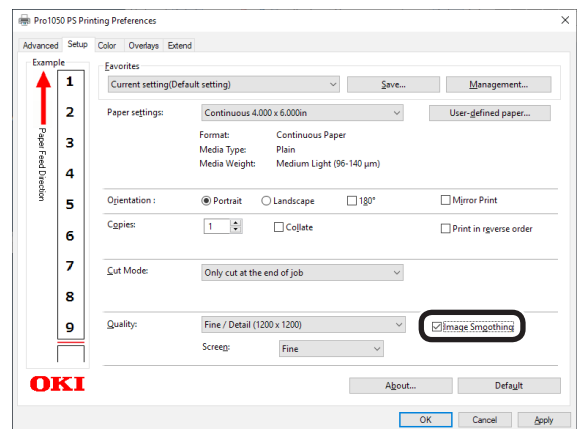
- 5 Drucken.

Drucken von schärferen Fotos (Bildglättung)

Sie können „Treppeneffekte“ und „Banding“ (ungleichmäßige Abstufung) verringern.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte [Einrichten (Setup)] die Option [Bildglättung (Image Smoothing)] im Abschnitt [Qualität (Quality)] und klicken Sie dann auf [OK (OK)].



- 5 Drucken.

Feinlinien anpassen

Sie können verhindern, dass falsch ausgerichtete Linien gedruckt werden, wenn ultra-feine Linien aus der Anwendung festgelegt sind. Diese Funktion ist normalerweise EIN.

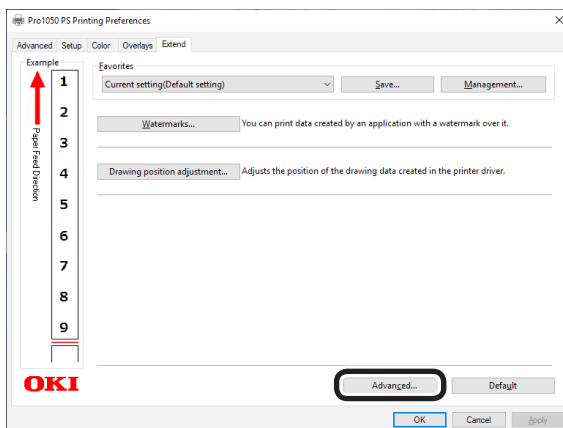


Notiz

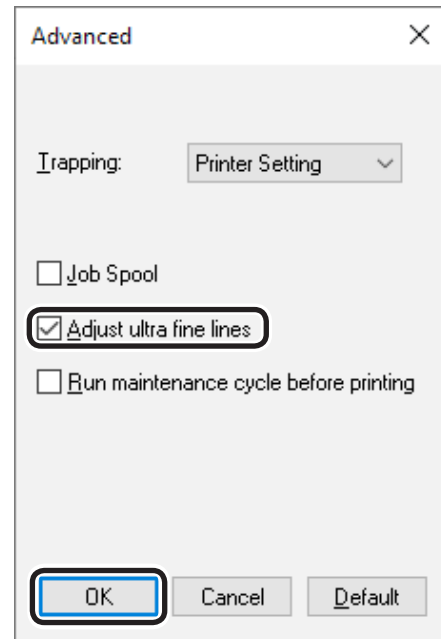
- Je nach Anwendung werden Barcode und andere Intervalle verengt. In diesem Fall, deaktivieren Sie diese Funktion.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Erweitert (Extend)] auf [Erweitert (Advanced)].



- 5 Wählen Sie das Kontrollkästchen [Ultrafeine Linien anpassen (Adjust ultra fine lines)], und klicken Sie auf [OK (OK)].



- 6 Drucken.

Verwenden von Computerschriftarten

Sie können TrueType-Schriftarten so ausgeben, wie sie auf dem Bildschirm erscheinen.



Hinweis

- Die Druckzeit kann länger sein.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Erweitert] auf [TrueType-Schriftarten] und wählen Sie dann [Als Softfont herunterladen].
- 5 Drucken.

● Andere Druckfunktionen

Angeben der Reihenfolge der Seiten

Auszüge nach Seitenreihenfolge beim Drucken von Dokumenten mit mehreren Seiten.

Es gibt zwei Methoden.

- Dokumente in Seitenreihenfolge drucken.
- Dokumente in umgekehrter Reihenfolge drucken.



Hinweis

- Wenn Sie den Druck in umgekehrter Seitenreihenfolge auch im druck-dialogfeld ihrer anwendung, wie in Adobe Acrobat oder Adobe Reader, angeben können, dann sollten Sie den entsprechenden Druckvorgang eher in der Anwendung als im PS-Druckertreiber einstellen.

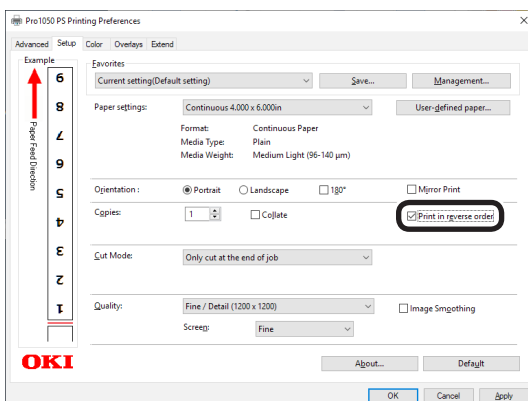
■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Ändern Sie auf der Registerkarte [Einrichten (Setup)] die Einstellung [In umgekehrter Reihenfolge ausdrucken (Print in reverse order)].



Notiz

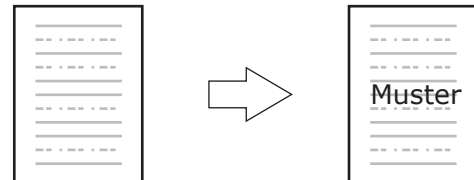
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [In umgekehrter Reihenfolge ausdrucken (Print in reverse order)], um Dokumente in Seitenreihenfolge auszudrucken.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [In umgekehrter Reihenfolge ausdrucken (Print in reverse order)], um Dokumente in umgekehrter Seitenreihenfolge auszudrucken.



- 5 Drucken.

Überlagern von Stempeln zum Drucken (-Wasserzeichen)

Die Details, die aus der Anwendung gedruckt werden sollen, können unabhängig voneinander gedruckt werden, indem sie [Proben], [Vertraulich] usw. überlagern.

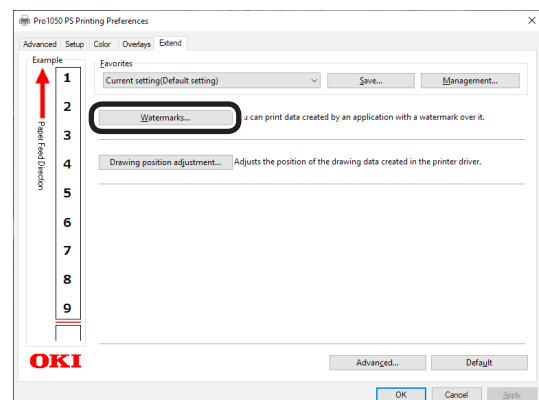


Hinweis

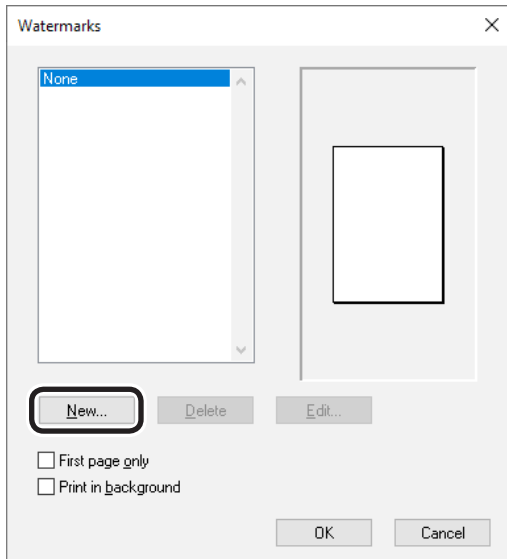
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Papierlänge, die Etikettlänge oder das schwarze Markierungsintervall für ein Einzelblatt weniger als 4 Zoll beträgt.

■ Windows PS-Druckertreiber

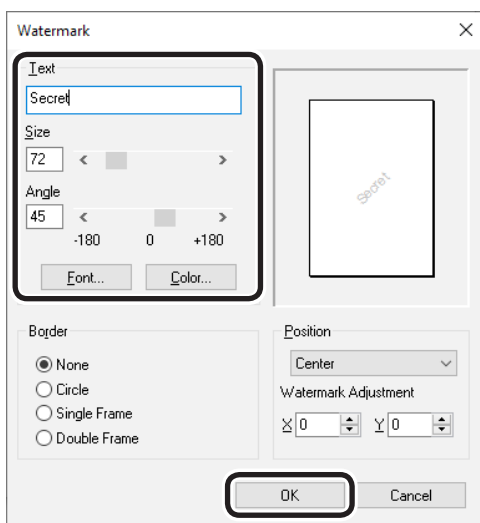
- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Erweitert (Extend)] auf [Wasserzeichen (Watermarks)].



5 Klicken Sie auf [**Neu (New)**].



6 Geben Sie auf dem Bildschirm „Wasserzeichen“ Text in [**Text (Text)**] ein und konfigurieren Sie [**Größe (Size)**] und andere Einstellungen.



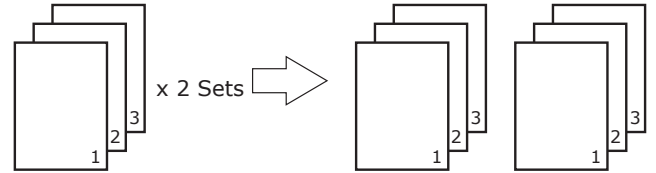
7 Klicken Sie auf [**OK**].

8 Drucken.

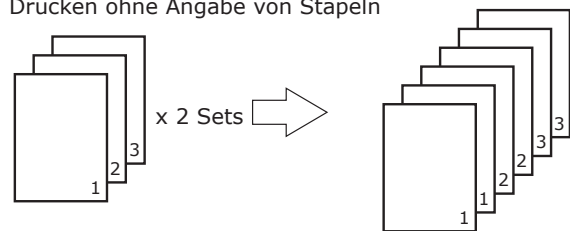
Sortieren der gedruckten Ausgabe (sortiertes Drucken)

Sie können Druckaufträge im Speicher des Geräts speichern und den Druck sortieren.

Drucken durch Angabe von Stapeln



Drucken ohne Angabe von Stapeln

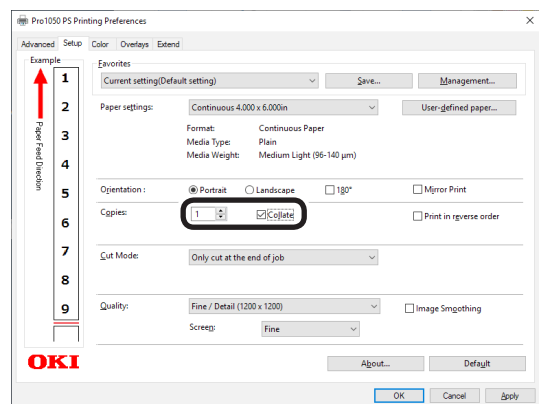


! Hinweis

- Kann mit einigen Anwendungen nicht verwendet werden.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Geben Sie auf der Registerkarte [**Einrichten (Setup)**] einen Wert für [**Kopien (Copies)**] ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Sortieren (Collate)**].



! Hinweis

- Deaktivieren Sie die Funktion Sortierter Druck der Anwendung.

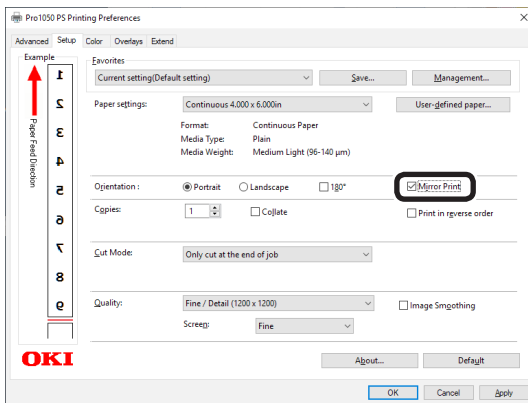
5 Drucken.

Drucken eines Spiegelbildes

Drucken mit -Spiegel, wenn das Bild normal gedruckt werden soll, wenn die Seite von hinten betrachtet wird.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Markieren Sie auf der Registerkarte [Einrichten (Setup)] das Kontrollkästchen [Spiegel-Druck (Mirror Print)].



- 5 Drucken.

Drucken von registrierten Formularen (Drucküberlagerung)

Sie können Formulare, Logos, usw. als Formulare zum Gerät registrieren, und für den Druck als Schablonen überlagern.



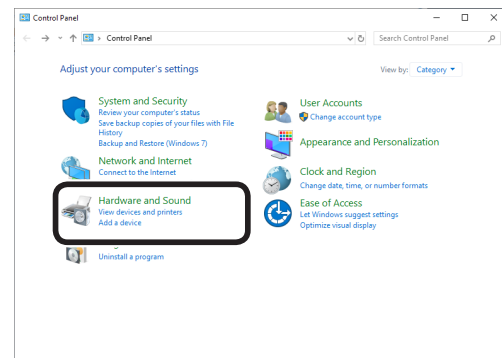
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Papierlänge, die Etikettlänge oder das schwarze Markierungsintervall für ein Einzelblatt weniger als 4 Zoll beträgt.



- Um eine Schablone zu drucken, müssen Sie ein Formular erstellen und es im Voraus registrieren. Es ist möglich, bis zu vier Formulare in einer Gruppe zu bestimmen. Formulare werden in der Reihenfolge ihrer Registrierung überlagert und gedruckt. Das bedeutet, dass das letzte registrierte Formular ganz oben gedruckt wird.

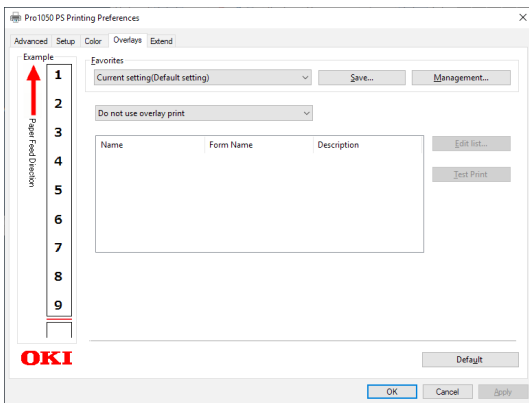
■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].
- 2 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)].

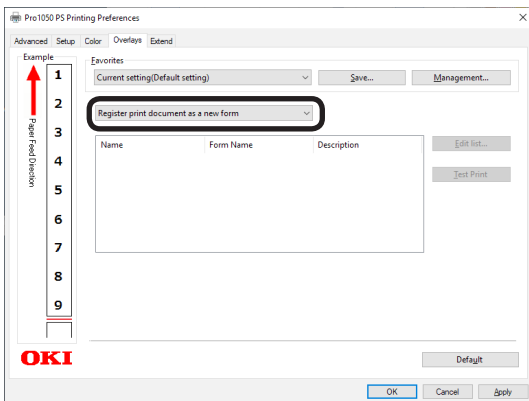


- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckeinstellungen].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Schablonen (Overlays)].



5 Wählen Sie in der Registerkarte [Schablonen (Overlays)] die Option [Druckdokument als neues Formular registrieren (Register print document as a new form)]. Wenn das Dialogfeld Informationen angezeigt wird, drücken Sie auf [OK (OK)], um es zu schließen.

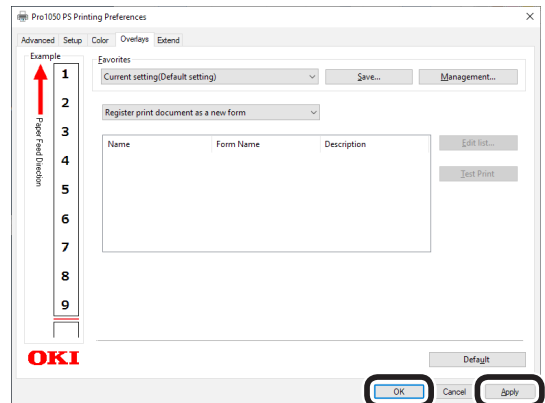


Notiz

- Wenn das Formular, das Sie drucken möchten, bereits im Gerät registriert ist, müssen Sie die Schritte 5 bis 10 nicht ausführen. Fahren Sie mit Schritt 11 in diesem Vorgang fort.

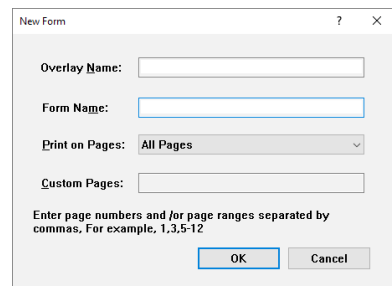
6 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Informationen] zu schließen.

7 Klicken Sie auf [Übernehmen (Apply)] > [OK (OK)], um den Bildschirm „Druckeinstellungen“ zu schließen.

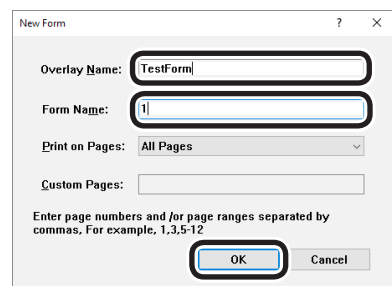


8 Drucken Sie aus der Anwendung das Bild, das Sie als Formular registrieren möchten.

9 Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm „Neues Formular“ angezeigt wird.

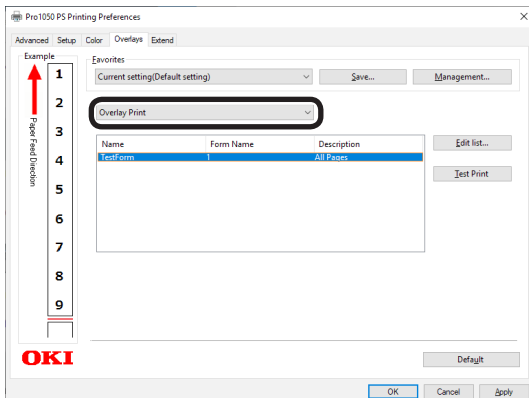


10 Geben Sie [Name der Schablone (Overlay Name)] und [Name des Formulars (Form name)] ein und klicken Sie auf [OK (OK)].

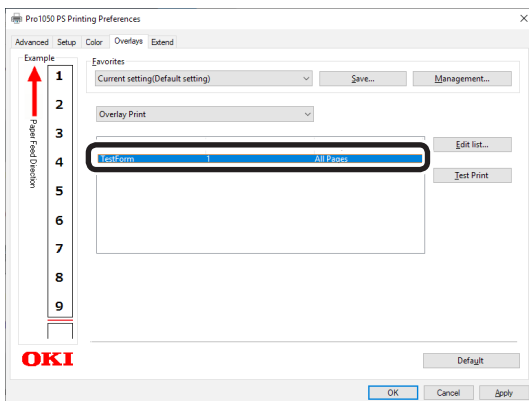


11 Das Formular wird an das Gerät gesendet und mit dem angegebenen Formularnamen registriert.

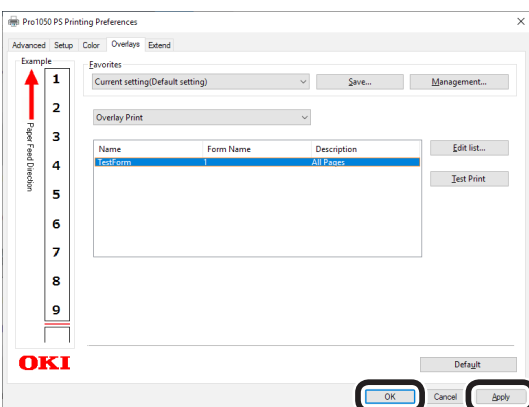
- 12** Wählen Sie auf der Registerkarte [Schablonen (Overlays)] die Option [Overlay Druck (Overlay Print)].



- 13** Wählen Sie die Formulare aus, die Sie für den Überlagerungsdruck verwenden möchten.



- 14** Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um das Dialogfeld Druckereinstellung zu schließen: [Übernehmen (Apply)] > [OK (OK)].



- 15** Drucken Sie aus der Anwendung.

Ausgabe in eine Datei ohne zu drucken

Sie können schreiben und in einer Datei abspeichern, ohne die Druckdaten zu drucken.

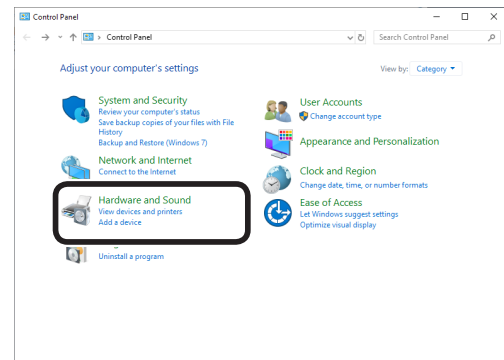


Hinweis

- Dafür sind PC-Administratorrechte erforderlich.

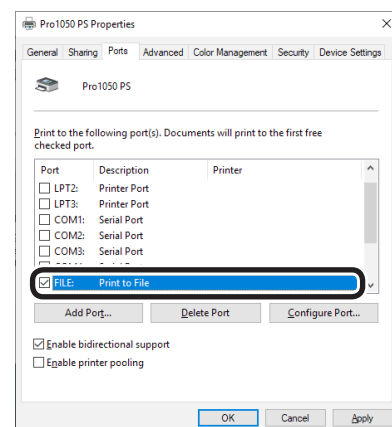
■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].
- 2 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)].



- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckereigenschaften].

- 4 Wählen Sie die Registerkarte [Anschlüsse].
- 5 Wählen Sie in der Liste der Ports [FILE: (FILE:)] und klicken Sie dann auf [OK (OK)].



- 6 Drucken.
- 7 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf [OK].

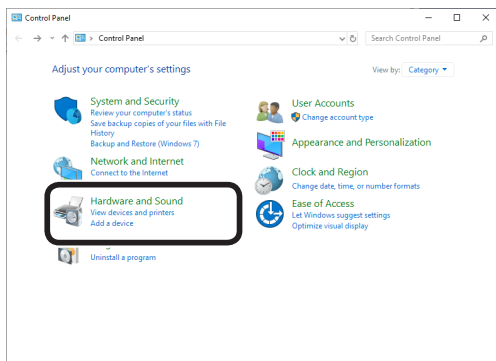
Speichern von Druckertreiber-Setups

Sie können die eingestellten Details über die Druckertreiber speichern.

Wenn Sie die Änderungen an den Einstellungen für mehrere Standorte speichern, müssen Sie beim nächsten und folgenden Mal die Einstellungen ändern. Sie müssen lediglich die Treibereinstellungen angeben, damit diese Einstellungen in den verschiedenen Speicherorten automatisch in die von Ihnen gespeicherten Einstellungen geändert werden.

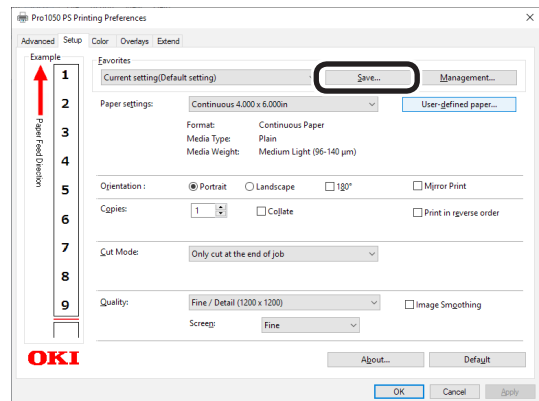
Speichern eines Setups

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].
- 2 Klicken Sie auf [**Geräte und Drucker anzeigen** (View devices and printers)].

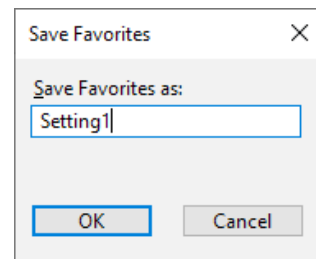


- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckeinstellungen].
- 4 Ändern Sie die Einstellungen, um das Setup zu erstellen, das Sie speichern möchten.

- 5 Klicken Sie auf der Registerkarte [**Einrichten** (Setup)] auf [**Speichern** (Save)].



- 6 Geben Sie den Einstellungsnamen in [**Einstellungen speichern unter** (Save Favorites as)] ein und klicken Sie dann auf [**OK** (OK)].

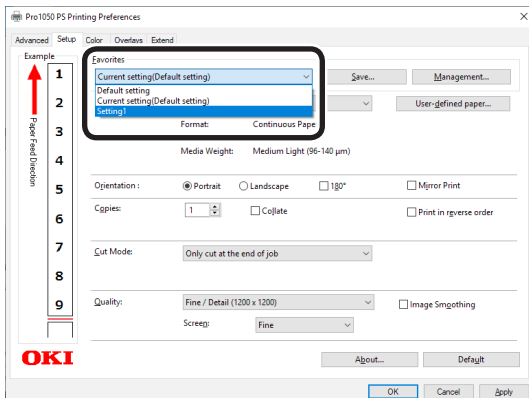


- 7 Klicken Sie auf [OK], um den Bildschirm „Druckeinstellungen“ zu schließen.

Rufen Sie ein gespeichertes Setup auf

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].

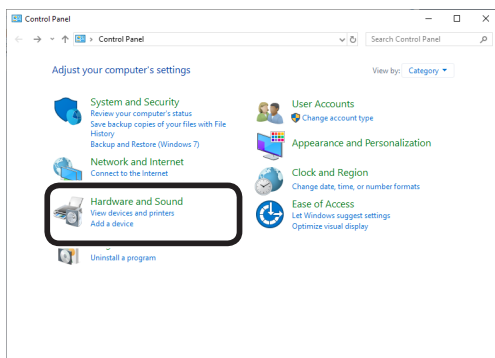
- 4 Konfigurieren Sie auf der Registerkarte [Einrichten (Setup)] die Option [Favoriten (Favorites)].



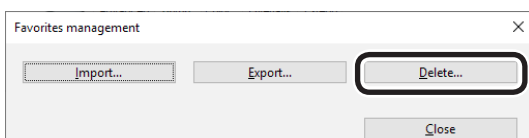
- 5 Drucken.

Löschen Sie ein gespeichertes Setup

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].
- 2 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)].



- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckeinstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Einrichten] auf [Verwaltung].
- 5 Klicken Sie auf [Löschen (Delete)].



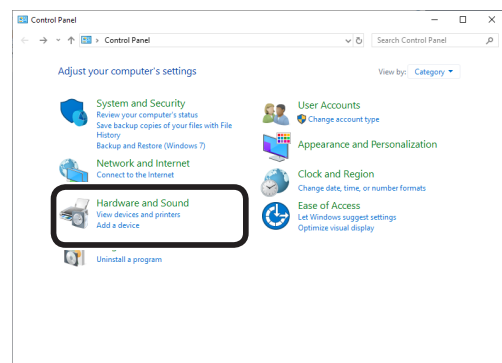
- 6 Wählen Sie das Setup, das Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf [Löschen].
- 7 Klicken Sie auf [Ja].

Importieren/Exportieren eines Druckertreibers Druck-Setup

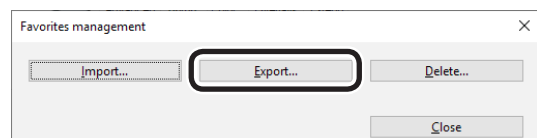
Sie können die Druckertreiber-Setup-Informationen in eine Datei konvertieren und dann die Datei exportieren / importieren. Die Dateierweiterung für den Export / Import ist „.xmn“.

Exportieren Sie ein Setup

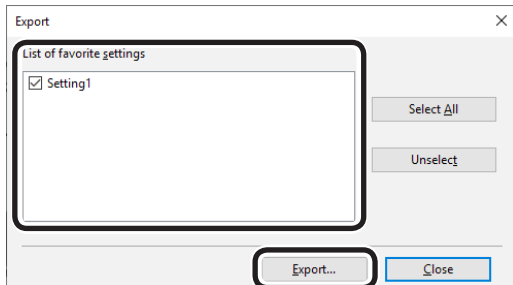
- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].
- 2 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)].



- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckeinstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Einrichten] auf [Verwaltung].
- 5 Klicken Sie auf [Exportieren (Export)].



6 Aktivieren Sie in der **[Liste der Favoriten-Einstellungen (List of favorite settings)]** auf dem Bildschirm „Exportieren“ das Kontrollkästchen neben dem Setup, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie dann auf **[Exportieren (Export)]**.

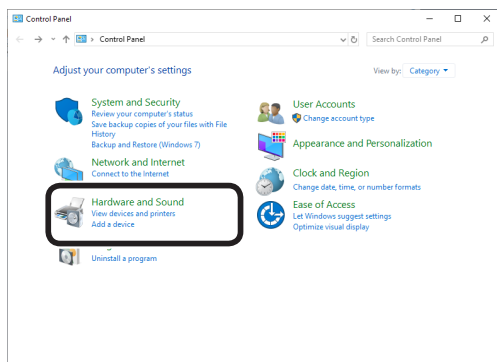


7 Geben Sie einen Dateinamen ein, geben Sie an, wo er gespeichert werden soll, und klicken Sie dann auf **[Speichern]**.

Importieren Sie das Setup

1 Klicken Sie auf **[Start]** und wählen Sie **[Systemsteuerung]** in **[Windows System]**.

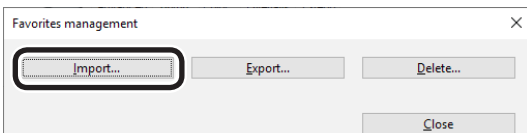
2 Klicken Sie auf **[Geräte und Drucker anzeigen (View devices and printers)]**.



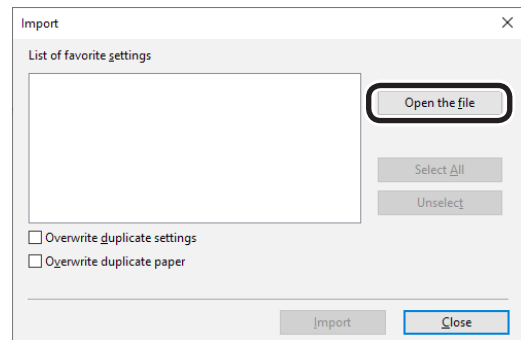
3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **[Pro1050 PS]** und wählen Sie **[Druckeinstellungen]**.

4 Klicken Sie auf der Registerkarte **[Einrichten]** auf **[Verwaltung]**.

5 Klicken Sie auf **[Importieren (Import)]**.



6 Klicken Sie auf dem Bildschirm „Importieren“ auf **[Datei öffnen (Open the file)]**.



7 Geben Sie die Datei an, die Sie importieren möchten, und klicken Sie dann auf **[Öffnen]**.

8 Überprüfen Sie die Namen der Einstellungen in der **[Liste der Favoriten-Einstellungen]** und klicken Sie dann auf **[Importieren]**.

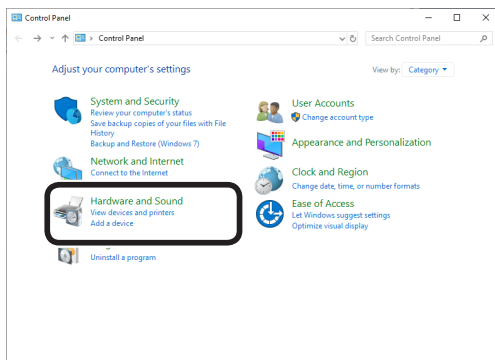
9 Wenn die Nachricht „Erfolgreich importiert.“ erscheint, klicken Sie auf **[OK]**.

Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen

Es ist praktisch, häufig verwendete Einstellungen als Standardeinstellungen festzulegen.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].
- 2 Klicken Sie auf [**Geräte und Drucker anzeigen** (View devices and printers)].



- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Druckeinstellungen].
- 4 Ändern Sie die verschiedenen Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

● Löschen oder Aktualisieren der Druckertreiber

Löschen eines Druckertreibers

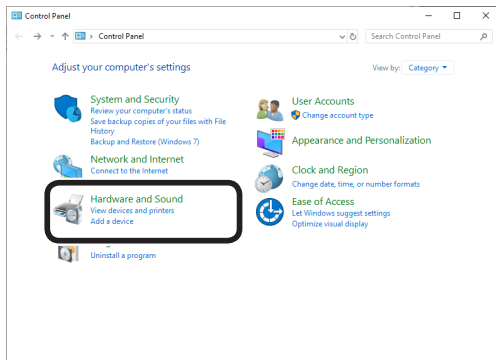
■ Windows PS-Druckertreiber



- Dafür sind PC-Administratorrechte erforderlich.
- Starten Sie den Computer neu und löschen Sie dann den Treiber.

1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung] in [Windows System].

2 Klicken Sie auf [**Geräte und Drucker anzeigen**] (View devices and printers)].



3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Pro1050 PS] und wählen Sie [Gerät entfernen].

4 Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].



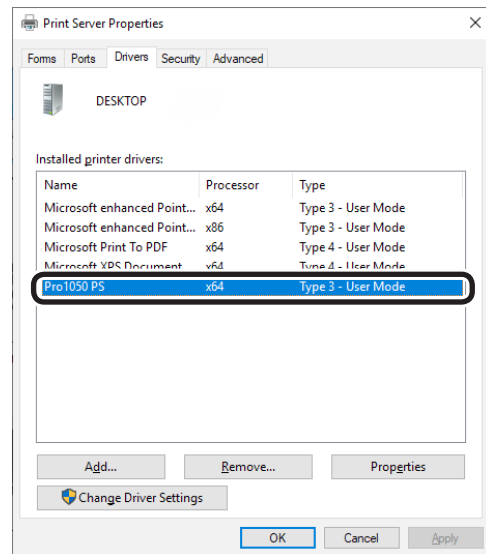
- Wenn während der Verwendung des Geräts eine Meldung angezeigt wird, starten Sie den PC neu und führen Sie dann die Schritte 1 und 2 dieses Verfahrens erneut aus.

5 Wählen Sie eines der Symbole unter [Geräte und Drucker] und klicken Sie in der oberen Leiste auf [Servereigenschaften drucken].

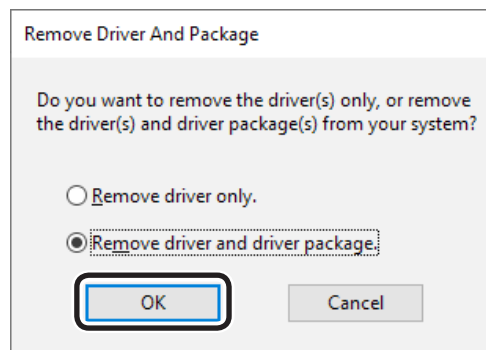
6 Wählen Sie die Registerkarte [Treiber].

7 Klicken Sie auf, wenn [Treibereinstellungen ändern] angezeigt wird.

8 Wählen Sie den zu löschenden Treiber und klicken Sie auf [**Entfernen** (Remove)].



9 Wenn Sie gefragt werden, ob nur die Treiber oder die Treiber und Pakete vom System gelöscht werden sollen, wählen Sie die Treiber und Pakete aus und klicken Sie auf [OK].



10 Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

11 Wenn das Dialogfeld [Treiberpaket entfernen] angezeigt wird, klicken Sie auf [Löschen] > [OK].



- Wenn Sie den Vorgang nicht abbrechen können, starten Sie den PC neu und führen Sie dann die Schritte 5 bis 10 dieses Verfahrens erneut aus.

12 Klicken Sie im Dialogfeld [Druckservereigenschaften] auf [OK].

13 Starten Sie den PC neu.

Druckertreiber aktualisieren

Informationen zu den neuesten Treiberversionen finden Sie auf der Website.

■ Windows PS-Druckertreiber



Hinweis

- Dafür sind PC-Administratorrechte erforderlich.

- 1** Laden Sie den Druckertreiber von der Website herunter.
- 2** Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei.
- 3** Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie dann auf [OK].



Notiz

- Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].
- 4** Lesen Sie die „Softwarelizenzvereinbarung“ und klicken Sie auf [Ich stimme zu].
 - 5** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiberinstallation abzuschließen.



Notiz

- Wenn Sie versuchen, einen alten Versions-Treiber zu installieren, wird ein Aktualisierungsbildschirm angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - Das Aktualisieren eines Treibers erfordert möglicherweise einen Neustart des Computers.
- 6** Wenn das Dialogfeld [Programmkompatibilitäts-Assistent] angezeigt wird, klicken Sie auf [Dieses Programm wurde ordnungsgemäß installiert].

4

Anpassen der Farbe

Anpassen der Farbe mit einem Druckertreiber	58
--	-----------

● Anpassen der Farbe mit einem Druckertreiber

Farbabstimmung

Was ist Farbabstimmung?

Es ist wichtig, Arbeitsprozesse beginnend von der Datenerstellung bis hin zur Ausgabe, basieren auf Methoden mit Farbkonsistenz, zu verwalten. Scanner, Digitalkameras und Monitore sowie andere Geräte drücken beispielsweise das Mischverhältnis aus, zu dem die Farben rot, blau und grün (drei Farben) als Werte über den RGB-Farbraum (additive Farbmischung) hinzugefügt wurden.

In der Zwischenzeit drücken Drucker das Mischverhältnis der vier Tonerfarben cyan, magenta, gelb und schwarz relativ zu Weiß (weißes Licht) aus, wobei die drei reflektierten Farben rot, blau und grün als Werte im CMYK-Farbraum ausgeschlossen sind (subtraktive Mischung von Farben) ausgeschlossen sind.

Der RGB-Farbraum und der CMYK-Farbraum sind Farbräume, die von der verwendeten Maschine abhängen, und daher werden die Farben bei der Umwandlung von Farbräumen von den wiedergegebenen Farben abweichen, wenn nicht einzelne Maschinenmerkmale berücksichtigt werden.

Um eine konsistente Farbe von Datenerstellung bis zur Ausgabe zu erhalten, ist es notwendig, die Farbunterschiede durch das Gerät zu berücksichtigen, wenn die Farben umgewandelt werden. Dieser Prozess wird „Farbanpassung“ genannt. Das Programm, das die Farbanpassung implementiert ist das „Farbverwaltungssystem“ (CMS).

Der Drucker kann entweder eine Druckertreiber-Farbanpassung, oder eine Anwendung-Farbanpassung verwenden.

Hinweis

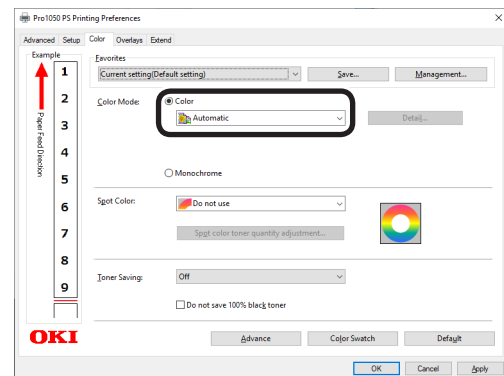
- Auch wenn Sie eine Farbabstimmung verwenden, können die gedruckten Farben im Vergleich zu den Farben auf dem Monitor dunkel erscheinen. Dies ist, da der Farbbereich, welcher vom Gerät reproduziert werden kann, geringer ist, als der Farbbereich, der von einem Bildschirm reproduziert wird. Somit können selbst mit der Verwendung von Farbanpassung die klaren Farben des Monitors nicht reproduziert werden.

Farbabgleich (automatisch)

Die folgende Prozedur führt die empfohlene Farbanpassung für allgemeine Dokumente durch. Verwenden Sie generell die hier gezeigten Einstellungen.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Wählen Sie unter „Farbe“ auf der Registerkarte [**Farbe** (Color)] die Option [**Automatisch** (Automatic)] und klicken Sie dann auf [**OK** (OK)].



- 5 Drucken.

Einfache Farbanpassung (einfache Anpassung)

Farbanpassung wird auf einem Drucker zur Reproduktion der RGB-Farben verwendet, die zum Drucken von Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und anderer ähnlicher Software benötigt werden.

Farbabgleich wird mit einem speziellen Beschleuniger (AISC) implementiert, der in den Drucker eingebaut ist. Beim Konvertieren von RGB-Farbraumdruckdaten in den Drucker-CMYK-Farbraum wird die Farbanpassungsverarbeitung angewendet.

Hinweis

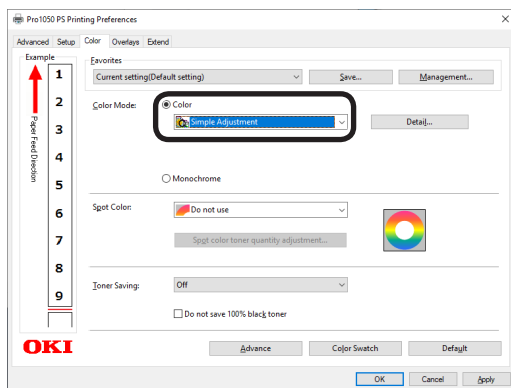
- Im Fall eines Windows PS-Druckertreibers wird die Farbanpassung nicht angewendet, auch wenn [Automatisch] oder [Einfache Anpassung] für die CMYK-Farbraumdruckdaten ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall [Grafik Pro].
- Wenn Sie unter Windows ein ICC-Profil installiert haben, wählen Sie auf der Registerkarte [Erweitert] die Option [ICM deaktivieren] unter [ICM-Methoden].

■ Objekteinrichtung

- [RGB-Farbeinstellung]
 - Bestimmt die Methoden zur Expression der verwendeten Farben mit der Verwendung von Farbabgleich.
- Monitor - Automatisch
 - Bei der Farbanpassung stellt die Farbe die ideale Methode für das zu druckende Dokument dar und betont die Kompatibilität mit dem Monitor (Farbtemperatur 6500 K). Normalerweise verwenden Sie diese Einstellung.
- Monitor - Farbmeterik
 - Während der Farbanpassung, stellt die Farbe durch die Methode Betonung der Gradation für das natürliche Bild des Fotos und die Kompatibilität mit dem Monitor (Farbtemperatur 6500K).
- Monitor - Intensiv
 - Mit Farbabgleich werden die Farben nach dem Verfahren verwendet, welches für die Gradation eines natürlichen Bildes oder Fotos am Passendsten sind und mit denen am Bildschirm am Besten übereinstimmen (Farbtemperatur 6500K).
- Monitor - hell
 - Während der Farbanpassung, stellt die Farbe durch die Methode Betonung der Gradation für das natürliche Bild des Fotos und die Kompatibilität mit dem Monitor (Farbtemperatur 9300K).
- Adobe RGB
 - Geben Sie an, ob Sie ein Eingabegerät mit AdobeRGB-Farbeigenschaften verwenden.
- sRGB
 - Die sRGB-Farben im Farbumfang des Druckers werden ohne Änderung gedruckt. Nur Farben, die außerhalb des Farbspektrums des Druckers liegen, werden mit der Außenhülle abgestimmt. Geeignet für die Anpassung bestimmter Farben.
- [Schwarzerzeugung]
 - Stellen Sie die Schwarzerzeugung ein, wenn Sie in Farbe drucken. Verwenden Sie normalerweise Auto. Detaillierte Erläuterungen zur Schwarzerzeugung finden Sie unter „Ändern des schwarzen Abschlusses“ (P.61).

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Farbe (Color)] auf [Farbe (Color)], wählen Sie [Automatisch (Automatic)] oder [Einfache Anpassung (Simple Adjustment)] und klicken Sie auf [OK (OK)].



- 5 Drucken.

Farbabstimmung (Grafik Pro)

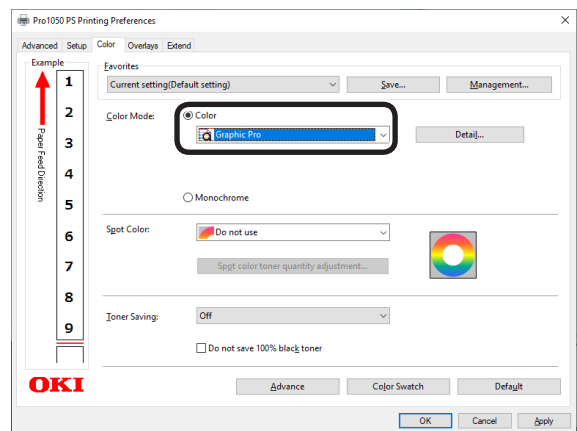
Graphic Pro ist die optimale Wahl für die Verwendung mit DTP-Software.

Sie können Simulationsdruck für jedes CMYK-Ausgabegerät festlegen.

Um ein ICC-Profil eines I/O-Geräts für die Farbanpassung zu verwenden, müssen Sie das ICC-Profil zuvor auf dem Gerät registrieren.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Farbe (Color)] auf [Farbe (Color)], wählen Sie [Graphiques Pro (Graphic Pro)] und klicken Sie dann auf [OK (OK)].



- 5 Drucken.

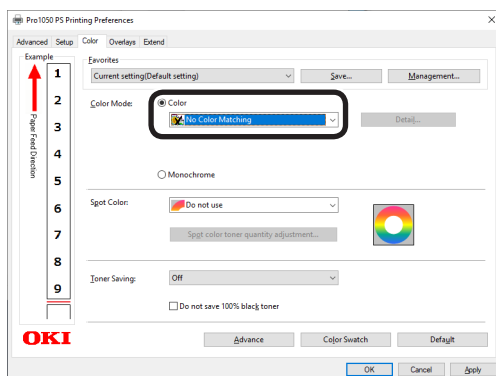
Farbabstimmung (Keine Farbabstimmung)

Druckt die angegebenen Farben unverändert aus, ohne die Farbanpassung mithilfe der Druckertreiber oder des Geräts zu implementieren.

Bei der Durchführung eines Farbabgleichs mit Verwendung einer Anwendung auswählen.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [**Farbe** (Color)] auf [**Farbe** (Color)], wählen Sie dann [**Keine Farbanpassung** (No Color Matching)] und klicken Sie dann auf [**OK** (OK)].



- 5 Drucken.

Ändern des schwarzen Abschlusses

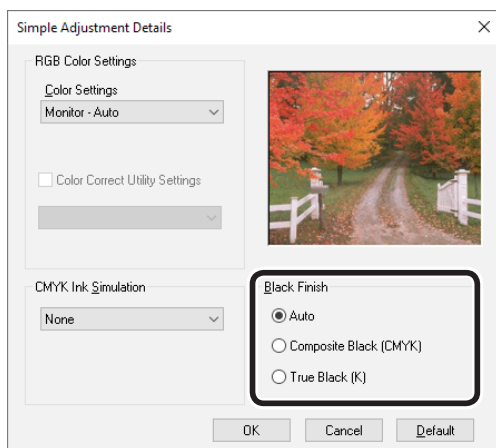
Die Schwarzerzeugung wird beim Drucken in Farbe verändert. Dies kann verwendet werden, wenn der Farbmodus des Druckertreibers auf [Einfache Anpassung] oder [Graphic Pro] eingestellt ist.

■ Objekteinrichtung

- Schwarzerzeugung
 - Automatisch
 - Erstellt Schwarz gemäß der am besten passenden Methode für das Dokument, das gedruckt werden soll. Diese Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn der Farbmodus auf [Einfache Anpassung] eingestellt ist. Diese Einstellung kann nicht in Graphic Pro konfiguriert werden.
 - Zusammengesetztes Schwarz (CMYK)
 - Erstellt schwarz mit der Verwendung von Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz-Toner. Dieses schwarz ist fast braun. Ideal für Fotos.
 - Vollton Schwarz (K)
 - Druckt nur mit schwarzem Toner schwarz. Ideal für Diagramme und Dokumente. Beim Drucken von Fotos sind die dunklen Teile schwärzlich.
 - Rein schwarzer Text/Grafiken (nur Grafik Pro)
 - Wenn Schwarz mit dem RGB-Farbraum für Text und Grafik definiert (R=0, G=0, B=0) oder Schwarz definiert mit dem CMYK-Farbraum (C = 0, M = 0, Y = 0, K = 100%) angegeben ist, gibt diese Einstellung an, ob beim Drucken nur schwarzer (K) Toner verwendet werden soll.
 - EIN
 - Druck Text und Grafiken, die als schwarz definiert sind nur mit Verwendung des Schwarz-Toners (K).
 - AUS
 - Text und Grafiken, die als Schwarz angegeben sind, werden entweder mit Schwarz (K) Toner oder CMYK synthetisiert, abhängig vom Profil, das bei der Farbanpassung angegeben wurde.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Wählen Sie in der Registerkarte [Farbe] die Option [Einfache Anpassung] oder [Graphic Pro], und klicken Sie dann auf [Optionen].
- 5 Wählen Sie im Abschnitt [Schwarzerzeugung (Black Finish)] die schwarze Abschluss-Methode. Wählen Sie im Modus [Graphic Pro (Graphic Pro)] für [Rein schwarzer Text/Grafiken (Pure Black Text/Graphics)] auch EIN oder AUS und klicken Sie dann auf [OK (OK)].



- 6 Drucken.

Monochrom (Schwarzweiß) Drucken

Die Farbdaten werden mit Graustufen (Schattierungen von schwarz und weiß) ohne Veränderung der Druckdaten gedruckt.



Hinweis

- Bei der Farbdruck-Implementierung nach dem Druck durch die Angabe [Monochrome] kann es abhängig von den Temperatureinstellungen der Fixiereinheit zu Verzögerungen kommen.

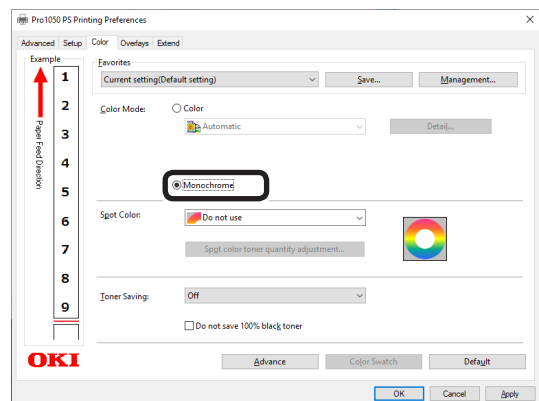


Notiz

- Selbst wenn das Lebensdauerende der Tonerkartuschen der Farben Cyan (blau), Magenta (rot) und Gelb erreicht wurde, kann nur mit der schwarzen Farbe durch Auswahl von [Monochrom] noch Schwarz-Weiß gedruckt werden.
- Informationen zu Rollenpapier finden Sie unter „Rollenpapier-Spezifikationen“ (P.8).

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte [Farbe] die Option [Monochrom (Monochrome)].



- 5 Drucken.

Unterdrücken von weißen Linien zwischen Text und Hintergrund (Schwarzer Überdruck)

Wenn Sie 100% schwarzen Text auf einem farbigen Hintergrund darstellen, können Sie durch Überlagerung der Text- und Hintergrundteile drucken (Überdrucken). Stellen Sie dies ein, wenn sich Lücken, wie weiße Linien usw., in den Rändern zwischen Text und Hintergrund befinden.

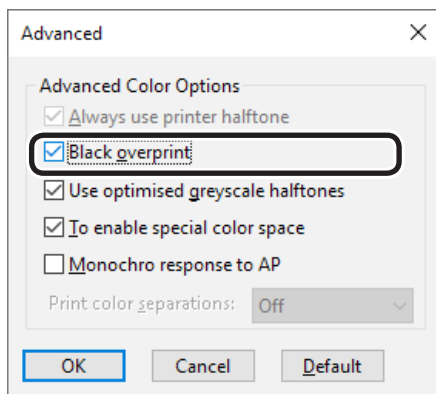


Hinweis

- Kann mit einigen Anwendungen nicht verwendet werden.
- Schwarzer Überdruck kann nicht verwendet werden, wenn der Text nicht zu 100% schwarz ist, der Text durch Extrahieren der Umrisse als Grafik gerendert wurde oder wenn der Text ein Bild ist.
- Wenn die Hintergrundfarbe dunkel ist (Tonerschichtdicke über 240%), ist der Toner möglicherweise nicht vollständig fixiert. Wenn zum Beispiel 100% schwarzer Text auf Hintergründen von 50% Cyan, 50% Magenta und 50% Gelb gedruckt wird, ist die Tonerschichtdicke $50+50+50+100 = 250\%$, was 240% übersteigt.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Farbe] auf [Erweitert].
- 5 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Schwarz überdrucken (Black overprint)] und klicken Sie auf [OK (OK)].



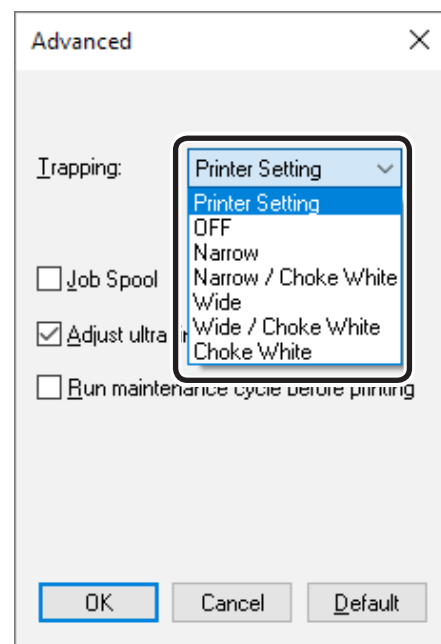
- 6 Drucken.

Korrektur für Druckfehlausrichtung (Überfüllung)

Verwenden, wenn zwischen zwei überlagernden Objekten aufgrund eines Druckversatzes weiße oder farbige streifen sind.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Erweitert] auf [Erweitert].
- 5 Wählen Sie die Korrekturmethode der Fehlausrichtung unter [Trapping (Trapping)] aus und klicken Sie auf [OK (OK)].



Notiz

- Auswahlmöglichkeiten mit [Choke White] werden nur für den Pro1050 angezeigt.

- 6 Drucken.

Druckergebnisse simulieren

Der Drucker passt CMYK-Farbdaten an, um die Eigenschaften von Tinte zu simulieren, wie sie im Offsetdruck verwendet werden.

Die ICC-Profile, die standardmäßig registriert sind, werden im Folgenden beschrieben.

- RGB-Profile
 - sRGB
 - AdobeRGB
- CMYK-Eingabepprofile
 - SWOP
 - Nach ISO beschichtet
 - Japan Color
 - JMPA



Hinweis

- Aktiviert, wenn [Farbmodus] auf [Einfache Anpassung] oder [Graphic Pro] eingestellt ist.

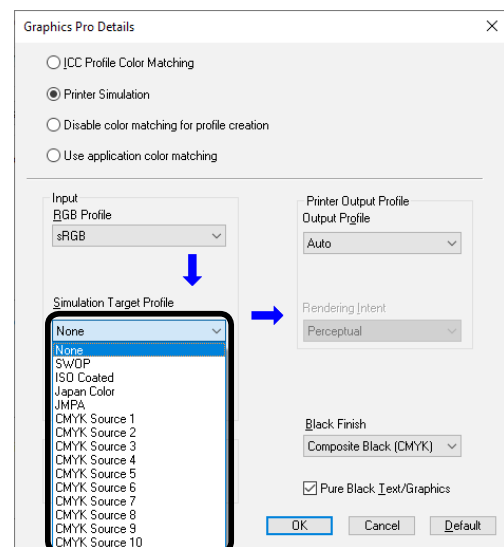
■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Wählen Sie in der Registerkarte [Farbe] die Option [Graphic Pro], und klicken Sie dann auf [Optionen].



- Für geschäftliche und ähnliche Dokumente können Sie auch Simulationen durch Verwendung der Option [Einfache Anpassung] anzeigen. Klicken Sie auf [Optionen] und wählen Sie die Attribute der Farben, die Sie über die Option [CMYK-Farbsimulation] simulieren möchten.

- 5 Wählen Sie [**Druckersimulation** (Printer Simulation)] und verwenden Sie dann die Liste unter [**Simulationszielprofil** (Simulation Target Profile)], um die Tinteneigenschaften auszuwählen, die Sie simulieren möchten.



- 6 Klicken Sie auf [OK].
- 7 Drucken.

5

Spot Farbdruck- Setup (Nur Pro1050)

Druckertreiber Spot-Farbfunktionsliste	66
Drucken auf Farbpapieren	67
Drucken unter Verwendung von Anwendungen zur Einstellung des Sonderfarbe-Toners (nur PS- Druckertreiber)	71

Hinweis

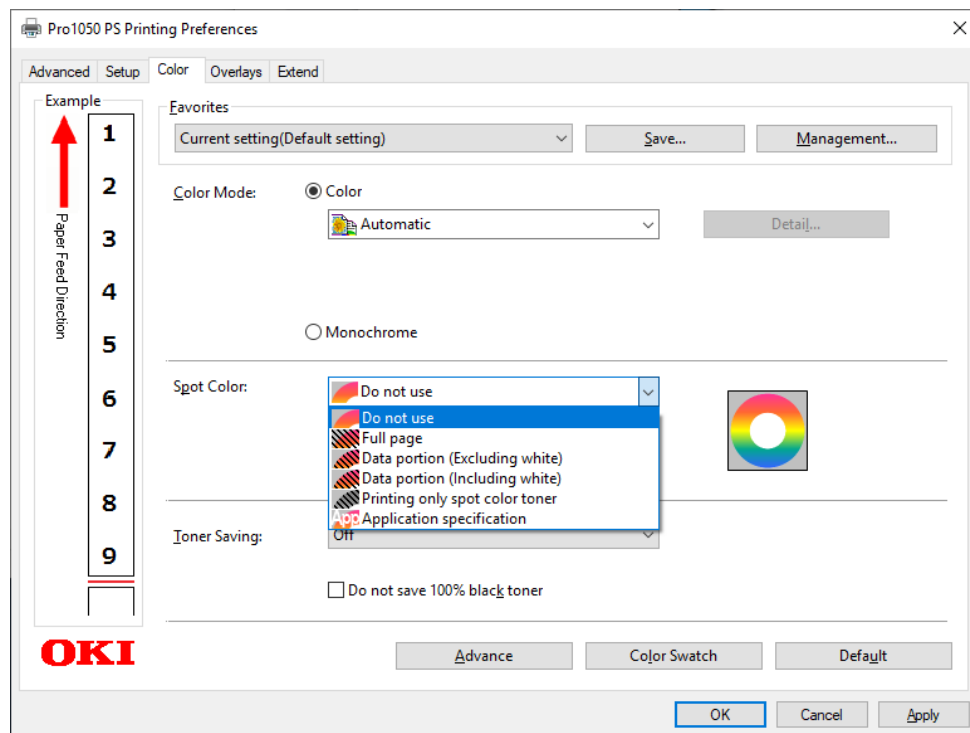
- Die Beispiele in diesem Kapitel verwenden Windows WordPad für Erläuterungen. Je nach Anwendung können die Bildschirme und Vorgänge abweichen.
- Spot-Farbdruck wird nur vom Pro1050 unterstützt.
- Detaillierte Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen für Druckertreiber finden Sie unter „Online-Hilfe“.
- Aufgrund der Versionsaktualisierungen vom Druckertreiber können die eigentlichen Bedienvorgänge von den Beschreibungen in diesem Handbuch abweichen.

● Druckertreiber Spot-Farbfunktionsliste

In diesem Abschnitt werden die Funktionen für den Sonderfarbe-Toner in den Druckertreibern erklärt.

■ Windows PS-Druckertreiber

Klicken Sie auf Registerkarte [**Farbe (Color)**], um den Bildschirm zum Einstellen des Sonderfarbtoneers anzuzeigen.



	Objekt	Beschreibung
Spot-Farbe	Nicht verwenden (Do not use)	Druckt ohne Verwendung von weißem Toner.
	Ganze Seite (Full page)	Verwendet weißen Toner für die gesamte Seite, die gedruckt wird.
	Datenabschnitt (Ohne Weiß) (Data portion (Excluding white))	Verwendet weißen Toner für alle Datenteile, die keine weißen Teile enthalten.
	Datenabschnitt (Einschließlich Weiß) (Data portion (Including white))	Verwendet weißen Toner für alle Datenteile, die weiße Teile enthalten.
	Nur Spotfarbe-Toner drucken (Printing only spot color toner)	Druckt nur mit weißem Toner.
	Anwendungsspezifikation (Application specification)	Ermöglicht Ihnen die Festlegung von weißem Toner aus der Anwendung.
Einstellung der Menge des Sonderfarbentoneers	0 bis 100	Stellt die Menge des weißen Toners ein, der beim Drucken verwendet wird.
	Nutzen Sie für eine 100 % Schwarzabdeckung keine Schichten eines weißen Toners (Don't layer white toner for 100% black)	Wählen Sie aus, ob Sie eine Überlagerung auf Weiß-Toner vornehmen möchten, wenn Sie Texte oder Linien mit 100 % Schwarz drucken möchten.

● Drucken auf Farbpapieren

Verwendbare Farbpapiere

Bitte verwenden Sie Papier, das die folgenden Bedingungen erfüllt.

- Pigment oder Tinte zum Einfärben des Papiers hitzebeständig bis 230 ° C
- E-Photo-Druckerpapier mit den gleichen Papiereigenschaften wie glattes Papier

Drucken nur mit mit weißem Toner

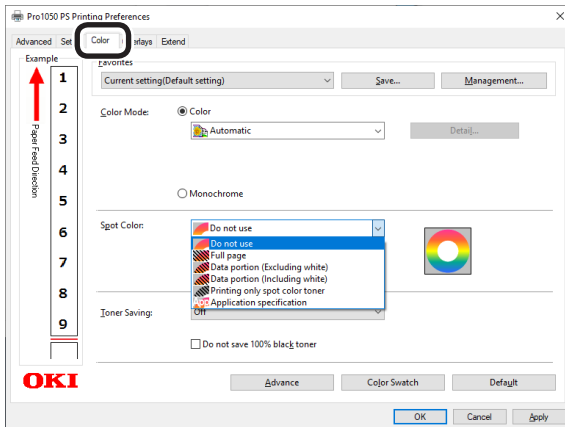
Text und Illustrationen nur mit Weiß-Toner auf Farbpapier drucken.



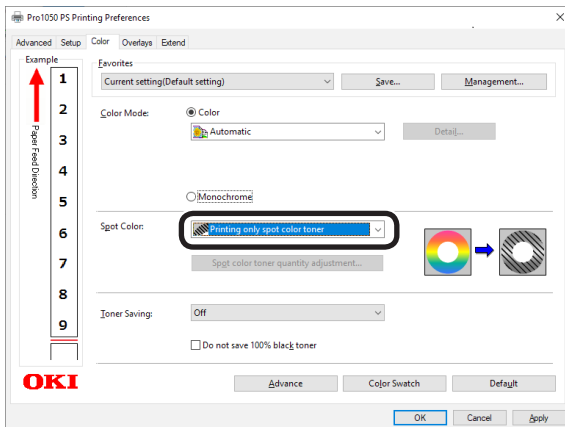
- Wenn Sie [Nur mit Sonderfarben-Farbtoner drucken] angeben und alle anderen Tonerkartuschen anheben, können Sie weiterhin nur mit Sonderfarben drucken, auch wenn eine der Druckerkartuschen der Farben Schwarz, Cyan (Blau), Magenta (Rot) oder Gelb das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat.

■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte [**Farbe** (Color)].



- 5 Wählen Sie für [**Sonderfarbe** (Spot Color)] die Option [**Nur Spotfarb-Toner drucken** (Printing only spot color toner)], und klicken Sie auf [**OK** (OK)].



- 6 Drucken.

Weiß unter der Farbe drucken

Wenn Sie auf Farbpapier drucken, drucken Sie eine Basis mit weißem Toner und darüber anschließend in Farbe.

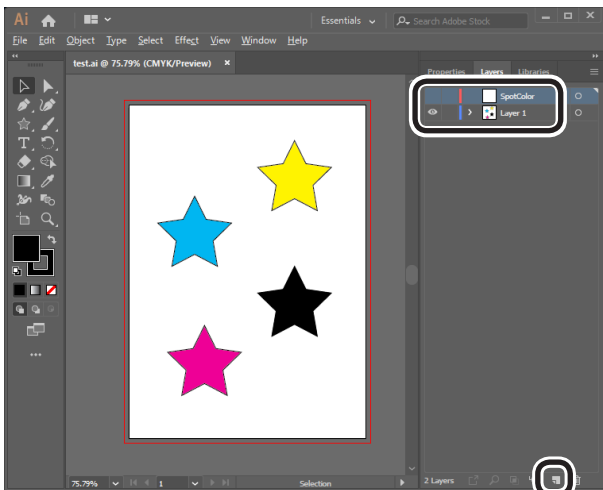
■ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie [Drucken] im Menü [Datei].
- 3 Wählen Sie [Pro1050 PS], und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Farbe].
- 5 Wählen Sie für die Einstellung [Sonderfarbe] eine der folgenden Optionen: [Ganze Seite], [Datenabschnitt (Ohne Weiß)], oder [Datenabschnitt (Einschließlich Weiß)].
- 6 Klicken Sie auf [OK].
- 7 Drucken.

Anpassen des Weiß-Bildes von der Anwendung aus

Wenn Sie die Datei von der Anwendung aus anpassen, könnte die Fehlausrichtung der Registrierung nicht auffallen. Wenn die Fehlausrichtung nach Korrektur der Position und Größe nicht behoben wurde, sollten Sie das Weiß-Bild über die Anwendung anpassen. Adobe Illustrator wird als Beispiel für die Einstellungsmethode verwendet.

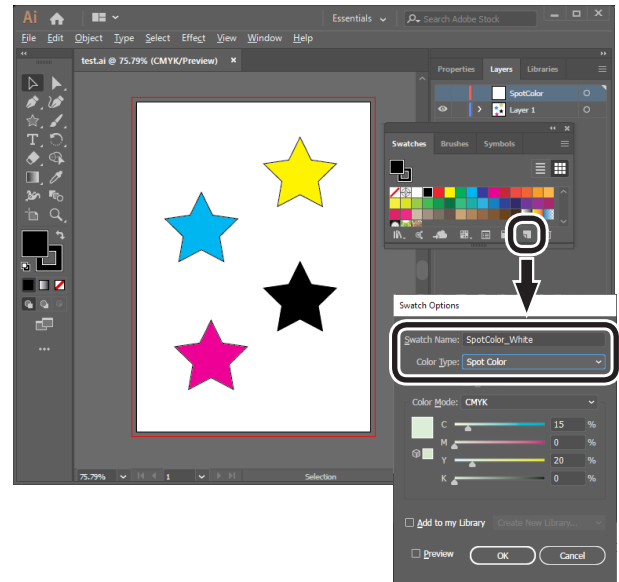
- 1 Öffnen Sie die Daten mit der weißen Fehlausrichtung.
- 2 Erstellen Sie eine neue Schicht. Geben Sie der Schicht den Namen „SpotColor“ und erstellen Sie diese als oberste Schicht.



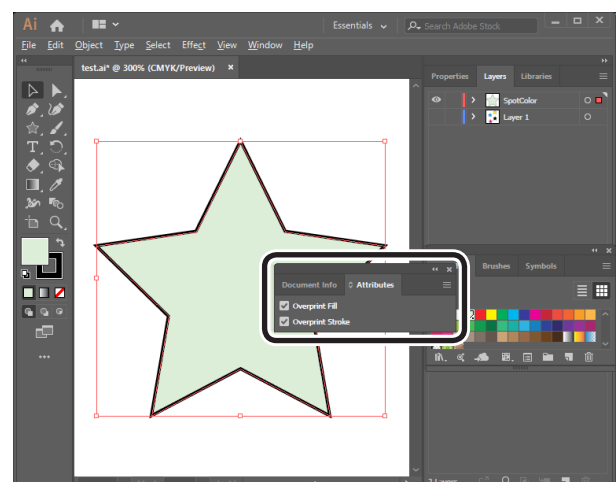
- 3 Öffnen Sie das Muster-Fenster und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Neues Muster“. Geben Sie den Namen [SpotColor_White (SpotColor_White)] ein und wählen Sie dann [Volltonfarbe (Spot Color)] als Farbtyp aus.



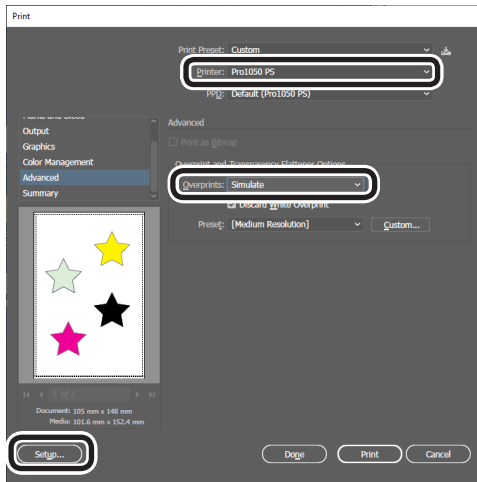
- Geben Sie bitte den Namen wie oben angegeben ein. Der weiße Toner wird nicht erkannt, wenn Sie bei den Einträgen einen Fehler machen.



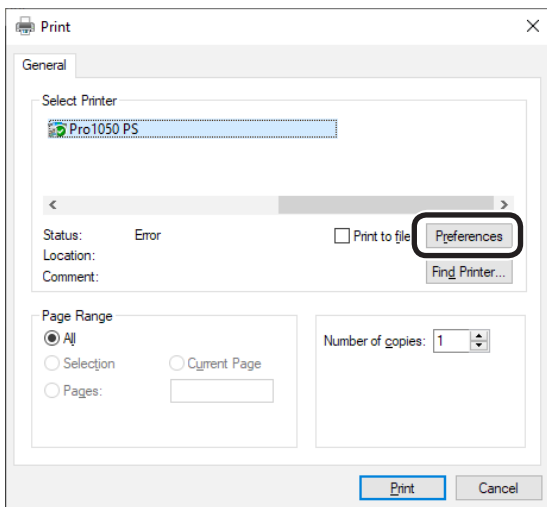
- 4 Kopieren Sie das Objekt, das mit weißer Sonderfarbe aufgefüllt werden soll in die „SpotColor“-Schicht.
 - 5 Wählen Sie das kopierte Objekt aus und stellen Sie die Füllung auf „SpotColor_White:100%“ und die Randlinie auf „SpotColor_White:0%“.
- Für die Konturen wählen Sie „Objekt“ > „Pfad“ > „Pfad Kontur“ und richten Sie die Füllung nach Änderung beim Objekt ein.
- 6 Öffnen Sie das Attributfenster und wählen Sie [Fläche überdr. (Overprint Fill)] und [Kontur überdr. (Overprint Stroke)] aus.



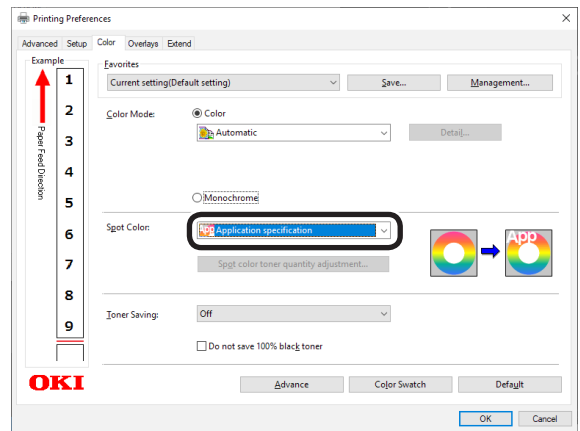
- 7 Wählen Sie [Datei] > [Drucken].
- 8 Gehen Sie zu [Drucker] und wählen Sie dann [Pro1050 PS].
- 9 Gehen Sie zu [Erweitert] > [Überdrucken] und wählen Sie dann [Simulieren].
- 10 Klicken Sie auf [Einrichten (Setup)].



- 11 Wählen Sie [Pro1050 PS] und klicken Sie dann auf [Einstellungen (Preferences)].



- 12 Wählen Sie auf der Registerkarte [Farbe (Color)] die Option [Anwendungsspezifikation (Application specification)] unter [Sonderfarbe (Spot Color)].



- 13 Drucken.

● Drucken unter Verwendung von Anwendungen zur Einstellung des Sonderfarbe-Toners (nur PS-Druckertreiber)

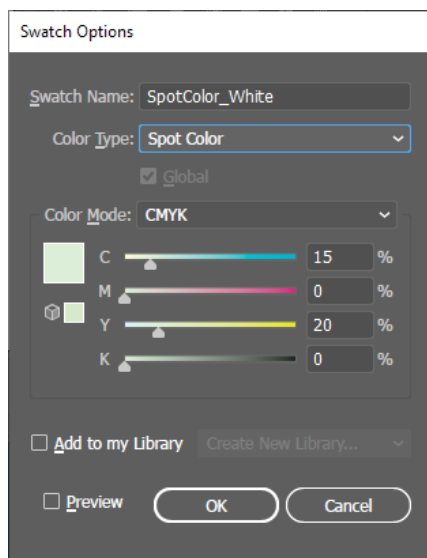
Mit Illustrator

In diesem Vorgang wird Illustrator CC als Beispiel verwendet.

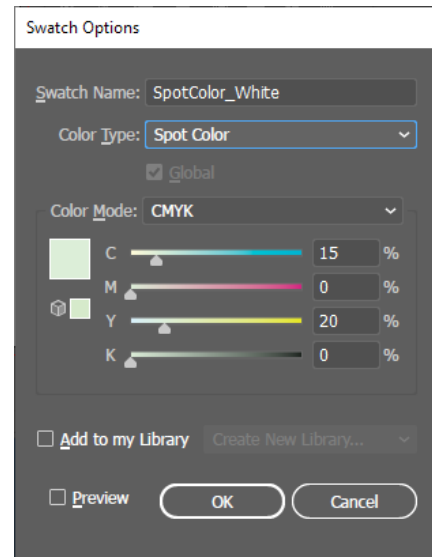
■ Hinzufügen von Farbfeldern

Bei Verwendung von Sonderfarben (Weiß) geben Sie die Farbfelder an, die zum Drucken der Sonderfarbe zu den Objekten hinzugefügt werden.

- 1 Öffnen Sie das Panel Farbfeld und wählen Sie ein neues Farbfeld.
- 2 Geben Sie [**Sonderfarbe_Weiß** (SpotColor_White)] in [**Mustername** (Swatch Name)] ein.



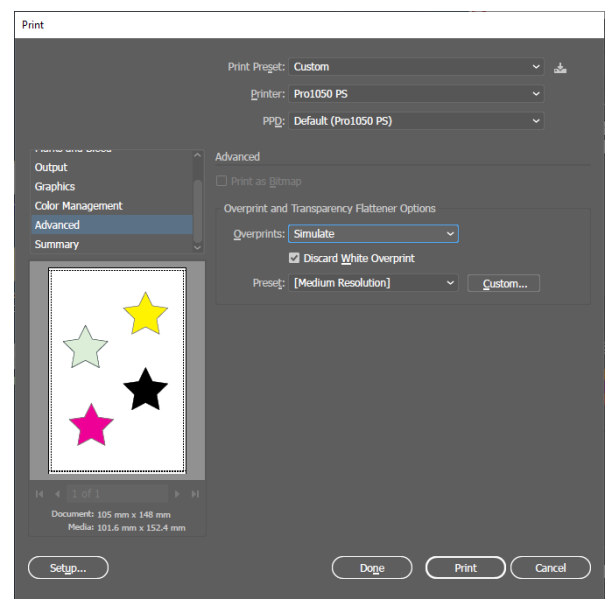
- 3 Wählen Sie [**Spot-Farbe** (Spot Color)] in [**Farbtyp** (Color Type)] aus.



■ Drucken

Beim Druck von Sonderfarben nehmen Sie die Einstellungen mit dem Druckdialogfeld der Anwendung vor.

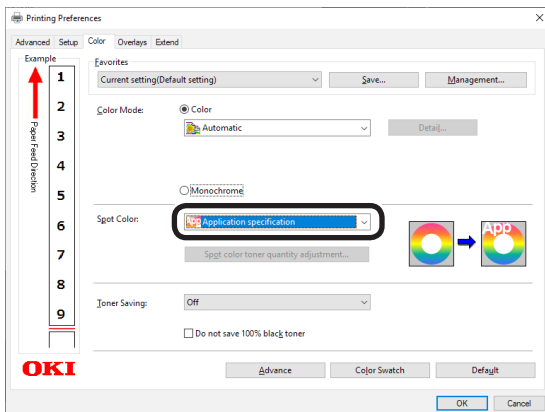
- 1 Klicken Sie auf [Erweitert] aus dem Menü links neben dem Druckdialogfeld.
- 2 Wählen Sie [**Simulieren** (Simulate)] in [**Überdrucken** (Overprints)].



- 3 Klicken Sie auf [Drucker].

□ Windows PS-Druckertreiber

- (1) Wählen Sie die Windows PS-Druckertreiber und klicken Sie auf [Einstellungen].
- (2) Wählen Sie auf der Registerkarte [Farbig (Color)] die Option [Anwendungsspezifikation (Application specification)] unter [Sonderfarbe (Spot Color)], und klicken Sie auf [OK (OK)].



- (3) Drucken.

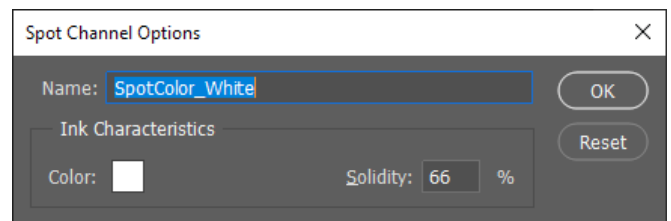
Mit Photoshop

In diesem Vorgang wird Photoshop CC als Beispiel verwendet.

■ Hinzufügen von Sonderfarbenkanälen

Bei Verwendung von Sonderfarben (Weiß) geben Sie die Kanäle an, die zum Drucken der Sonderfarbe zu den Objekten hinzugefügt werden.

- 1 Öffnen Sie das Panel Kanäle und wählen Sie einen neuen Sonderfarbenkanal.
- 2 Geben Sie [Sonderfarbe_Weiß (SpotColor_White)] in [Name (Name)] ein.

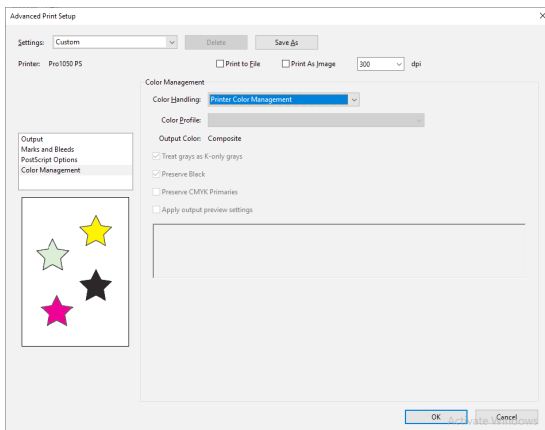


■ Speichern im PDF-Format

Sonderfarbendruck direkt aus Photoshop ist nicht möglich, sodass Sie die Datei zunächst im PDF-Format sichern müssen.

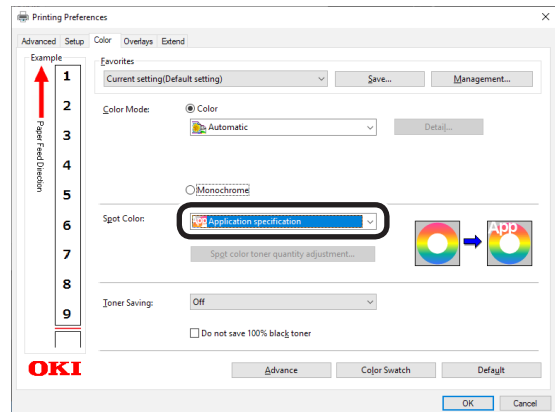
■ Drucken

- 1 Öffnen Sie die Datei, die im PDF-Format gespeichert wurde, mit Acrobat oder Adobe Reader.
- 2 Wählen Sie [Datei] > [Drucken], um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.
- 3 Klicken Sie auf [Erweiterte Einrichtung].
- 4 Wählen Sie [Farbig] aus dem Menü links neben dem Dialogfeld [Einstellungen] und dann [Überdruck simulieren] aus. (Bei Verwendung von Adobe Reader klicken Sie auf [Erweiterte Einrichtung] und wählen dann [Überdruck simulieren] aus.)
- 5 Klicken Sie auf [OK (OK)], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.



□ Windows PS-Druckertreiber

- 1 Wählen Sie die Windows PS-Druckertreiber und klicken Sie auf [Einstellungen].
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte [Farbig (Color)] die Option [Anwendungsspezifikation (Application specification)] unter [Sonderfarbe (Spot Color)].



- 3 Drucken.



Fehlerbehebung

Fehlfunktionen des Druckertreibers	76
---	-----------

● Fehlfunktionen des Druckertreibers



- Lässt sich das Problem nicht mit den folgenden Erklärungen beheben, wenden Sie sich an Ihren jeweiligen Helpdesk.
- Bei Problemen, die mit Anwendungen zu tun haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Anwendung.

Probleme bei der Druckeinrichtung

Symptom	Lösung
Es kommt zu einer Wartezeit von einigen Sekunden, wenn Sie von einem anderen Drucker zum [Pro1050 PS] wechseln und die Druckereinstellungen einer Anwendung nutzen.	Diese Symptome treten auf, wenn zahlreiche Papiertypen im Druckertreiber registriert sind. Wenn Sie die Wartezeit verringern möchten, löschen Sie die nicht benötigten Papiereinstellungen aus dem Druckertreiber.
Der Druckvorgang wird in bestimmten Stapeln durchgeführt, auch wenn diese nicht festgelegt wurden.	Für einige Anwendungen werden Batch-Kopien automatisch festgelegt, wenn eine Anzahl von Kopien in den Druckereinstellungen der Anwendung angegeben wurden. Um dieses Problem zu beheben, schalten Sie die Batch-Einstellungen manuell aus, die automatisch in der Anwendung aktiviert wurden.
Die Einstellung für den Druck mehrerer Kopien erscheint nicht im Bedienfeld des Druckers, auch wenn die Einstellung für mehrere Kopien in den Druckereinstellungen des Druckertreibers oder der Anwendung angegeben wurden.	Wenn Sie den Druck mehrerer Kopien im Druckertreiber oder der Anwendung angeben, erstellen einige Anwendungen Druckdaten für alle zu druckenden Kopien. Wenn dieser Datentyp gedruckt wird, erkennt der Drucker nicht, dass Sie mehrere zu druckende Kopien angegeben haben, sodass die Anzeige für den Druck mehrerer Kopien nicht im Bedienfeld erscheint. Sie können den Drucker normal verwenden, da alle angegebenen Kopien gedruckt werden.
Vom Client aus kann kein Papier hinzugefügt werden, während der gemeinsame Druck ausgeführt wird.	Dieser Druckertreiber unterstützt keinen gemeinsamen Druck in einer Client-Server-Umgebung. Um diese Funktion zu verwenden, schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an, ohne über einen Server zu gehen.
Es kann keine Wasserzeichen- oder Schablonen-Funktion auf kurzem Papier verwendet werden.	Die Wasserzeichen- oder Schablonen-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Papierlänge, die Etikettlänge oder das schwarze Markierungsintervall für ein Einzelblatt weniger als 101,6 mm (4 Zoll) beträgt. Verwenden Sie diese Funktion mit Papier, das länger ist, als oben angeführt.
Die Druckergebnisse werden nicht in umgekehrter Reihenfolge ausgedruckt, auch wenn die Option [In umgekehrter Reihenfolge ausdrucken] bei Verwendung einer bestimmten Anwendung angegeben wurde.	Wenn Sie den Druck in umgekehrter Seitenreihenfolge auch im Druck-Dialogfeld Ihrer Anwendung, wie in Adobe Acrobat oder Adobe Reader, angeben können, wird der Befehl zum Druck in umgekehrter Reihenfolge im Druckertreiber deaktiviert. Wenn dieser Fall eintritt, stellen Sie die Funktion zum Drucken in umgekehrter Reihenfolge in der Anwendung ein.
Das Druckergebnis ist um 180 Grad gedreht, wenn die Option [Auto-Hochformat, Querformat] für die Druckausrichtung im Druck-Dialogfeld, wie in Adobe Acrobat oder Adobe Reader, vor dem Druckvorgang angegeben wurde.	Wenn dieser Fall eintritt, geben Sie [Hochformat] oder [Querformat] für die Druckausrichtung im Druck-Dialogfeld Ihrer Anwendung an.
Es kann nicht dieselbe Papierlänge wie im Windows PCL-Druckertreiber festgelegt werden.	Die minimale Papierlänge in diesem Druckertreiber beträgt 25,4 mm (1 Zoll). Darüber hinaus beträgt der untere Rand für Endlospapier (schwarze Markierung) und Endlosetiketten (schwarze Markierung) 5,32 mm. Verwenden Sie Papier, das diese Bedingungen erfüllt.

Symptom	Lösung
<p>Es kann kein Wert in [Kopien] auf der Registerkarte [Einrichten] im Druckertreiber eingegeben werden.</p>	<p>Im nachfolgenden Fall ist die Anzahl der Kopien begrenzt, die eingegeben werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn Papier mit einer Einstellung ausgewählt wird, die weniger als 101,6 mm (4 Zoll) für die Papierlänge, die Etikettlänge oder das schwarze Markierungsintervall unter [PapierEinstellungen] in der Registerkarte [Einrichten] im Druckertreiber beträgt
<p>Wenn Sie eine Anzahl unter [Kopien] im Druck-Dialogfeld Ihrer Anwendung, wie in Adobe Acrobat oder Adobe Reader, angeben, wird beim Druckvorgang eine Warnung angezeigt.</p>	<p>Eine Warnung wird in den nachfolgenden Fällen angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen der Warnanzeige, um die Anzahl in [Kopien] erneut anzugeben, und führen Sie den Druckvorgang erneut aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn Papier mit einer Einstellung ausgewählt wird, die weniger als 101,6 mm (4 Zoll) für die Papierlänge, die Etikettlänge oder das schwarze Markierungsintervall unter [PapierEinstellungen] in der Registerkarte [Einrichten] im Druckertreiber beträgt, und dann der Druckvorgang ausgeführt wird ● Wenn Papier mit einer Einstellung ausgewählt wird, die weniger als 101,6 mm (4 Zoll) für die Papierlänge, die Etikettlänge oder das schwarze Markierungsintervall im Druck-Dialogfeld der Anwendung beträgt, und dann der Druckvorgang ausgeführt wird

Oki Electric Industry Co., Ltd.
1-7-12 Toranomom, Minato-ku, Tokyo
105-8460, Japan

<https://www.oki.com/printing/>

47309604EE Rev2